

SÖDING-ST. JOHANN

GEMEINDEZEITUNG



Schönen Sommer

**Blumen sind die schönsten
Worte der Natur.**

(Johann Wolfgang von Goethe)



Foto: Muhri



**LIPIZZANER
HEIMAT**
STEIERMARK

www.soeding-st-johann.gv.at

Liebe Gemeindebewohnerinnen & Gemeindebewohner, liebe Jugend!



Zu Beginn der **Sommerferien** für unsere Schülerinnen und Schüler, dürfen wir wieder mit unserer Gemeindezeitung über das Gemeindegesehen informieren. Bereits Anfang Juli befanden wir uns im Hochsommer, mit Temperaturen jenseits von 30°C und wir sind bis jetzt, zumindest bis zum Verfassen dieser Zeilen, von schweren Unwettern verschont geblieben. Hoffentlich bleibt es auch in den nächsten Wochen und Monaten so.

Bei den **Corona-Infizierten** hat es durch verschiedene Maßnahmen und dem Anstieg der Außentemperaturen zunächst eine Entspannung gegeben. Dies zeigt, dass wieder eine gewisse Normalität eingeleitet ist. Leider steigen in der Zwischenzeit die Zahlen wieder merklich an, was auch nicht weiter verwunderlich ist, wenn man zum Beispiel die verschiedenen Großveranstaltungen sieht, wo sich zigtausende Menschen auf engstem Raum bewegen. Wie es im Herbst weitergeht weiß noch niemand genau.

Leider sind die **Kriegshandlungen** in der Ukraine noch voll im Gange und die schrecklichen Bilder zeigen uns, wie dramatisch die Auswirkungen des Krieges auf die Bevölkerung sind. Unzählige Tote und Schwerstverletzte, vollkommene Zerstörung von ganzen Wohnblöcken und vieles mehr. Militärisch gesehen ist es leider ein sehr ungleicher Kampf, was die Ausstattung mit Waffen angeht. Großen Respekt und Bewunderung muss man der ukrainischen Bevölkerung zollen, was die Verteidigung des Heimatlandes betrifft. Trotzdem wird es, wenn die Kriegshandlungen fortgeführt werden, zu einem weiteren Anstieg der Vertriebenenzahlen kommen. Daraus ersehen wir, welcher Segen es ist, dass wir in Frieden leben können

und es unser ALLER Ziel sein muss, diesen aufrecht zu erhalten. Hier geht es nicht nur um den militärischen, sondern auch um den sozialen Frieden. Nur wenn wir in Frieden innerhalb des Landes und auch zumindest innerhalb der EU leben können, werden wir den über Jahrzehnte von unserer Großeltern- und Elterngeneration aufgebauten Wohlstand aufrechterhalten können.

In unserer Gemeinde leben derzeit **29 Vertriebene** aus der Ukraine, es sind Kinder, Jugendliche und Frauen. Der Spendenfluss von Kleidern, haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln ist in letzter Zeit zum Erliegen gekommen. Zwei Hilfstransporte an die ungarisch – ukrainischer Grenze wurden bereits durchgeführt. Voraussichtlich wird Mitte Juli der letzte Hilfstransport organisiert werden und wiederum durch ehrenamtliche Helfer und durch die Unterstützung diverser Firmen erfolgen. **Danke allen Spendern und Helfern!**

Die Auswirkungen durch den starken Anstieg der **Energiepreise**, der schon vor dem Ukraine Krieg begonnen hat, durch diesen jedoch noch verstärkt wurde, verspüren wir alle. Die **Inflation** ist förmlich explodiert, die **Kreditzinsen** steigen und die Gaslieferungen aus Russland sind drastisch eingebrochen. Eine solche Situation hat es bei uns seit einigen Jahrzehnten nicht mehr gegeben. Dies alles erfordert Maßnahmen um die betroffene Bevölkerung zu unterstützen, damit die negativen Auswirkungen gelindert werden. Diese Hilfspakete durch die Bundesregierung kosten heuer und in den nächsten Jahren viele Milliarden Euro und werden durch die Steuereinnahmen finanziert. Dies bedeutet aber, dass neben dem Bund und den Ländern, auch wir Gemeinden diese Hilfspakete mitfinanzieren und dadurch weniger Ertragsanteile (Steuermittel) pro Einwohner, monatlich vom Finanzministerium überwiesen bekommen.

Unabhängig davon haben wir im Gemeinderat einstimmig beschlossen, die bereits bestehenden **Gemeindeförderungen** bezüglich des Umstieges auf alternative Energieformen weiter fortzusetzen und diese Förderungen noch zu erweitern (Seite 11). Unter anderem wird auch das Klimaticket, welches

bereits von Bund und Land gefördert wird, von der Gemeinde subventioniert, obwohl die CO₂-Steuer (Energiesteuer) in Zukunft nur der Bund alleine kassiert. Uns ist es aber sehr wichtig, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger den öffentlichen Verkehr nutzen.

Wie Sie ja wissen, haben sich die Gemeinden Geistthal-Södingberg, Stallhofen, Ligist, Krottendorf-Gaisfeld, Mooskirchen und Söding-Sankt Johann, zur **Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR) Mittleres Kainachtal mit Södingtal** zusammengeschlossen. Die Phase 1 wurde abgeschlossen und nun haben wir uns in der Phase 2 um die Zuerkennung weiterer Fördermittel beim Klima- und Energiefonds beworben, welche vor kurzem auch genehmigt wurden. In den nächsten Monaten wird es um die Umsetzung verschiedener bewusstseinsbildender Maßnahmen für unsere Gemeindebevölkerung gehen. So sind unter anderem Vorträge und Beratungen, wie Blackout Vorsorge, Checkliste für klimafittes Bauen, Umgang mit Starkregenereignissen, Mobilitätstage, Energieeinsparungen, Umstieg auf erneuerbare Energien, Humusaufbau usw., in unseren Gemeinden geplant. Genaueres werden Sie noch zeitgerecht gesondert erfahren.

In den Sommermonaten werden wir das im vorigen Jahr begonnene Sanierungsprogramm von unseren **Asphaltstraßen** fortsetzen. Dies kann je nach Straßenzustand eine Vollsanierung sein, aber auch nur ein Überzug durch eine dünne Bitumschicht oder ein Fugen-Verguss, womit auch die Haltbarkeit der Asphaltstraßen wesentlich verlängert wird. Diese Sanierungsmaßnahmen werden in den nächsten Jahren fortgeführt. Bei dieser Gelegenheit darf ich ersuchen, die **Geschwindigkeitsbeschränkungen**, ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebietes, einzuhalten. Es gibt immer wieder Beschwerden über einige Raser und ich appelliere an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer, dass die erlaubten Geschwindigkeiten eingehalten werden.

Seit über einem Jahr gibt es in der gesamten Lipizzanerheimat, so auch in unserer Gemeinde, die Möglichkeit das **Anrufsammel-taxi VOMobil** zu nutzen. Das Angebot wird sehr unterschiedlich angenommen. Die

Haltestellen sind in unseren Ortschaften aus-
geschildert, bei einer Gehbehinderung ist
auch eine Hausabholung möglich. Nutzen
Sie diese kostengünstige Fahrmöglichkeit,
welche vom Land Steiermark und allen Ge-
meinden des Bezirkes finanziell unterstützt
wird. Näheres auf Seite 7.

Der Verkehrsverbund hat in Zusammenarbeit
mit dem Land Steiermark **neue Buslinien
(RegioBus)** eingeführt. Eine Strecke führt
von Geistthal über Södingberg, Stallhofen
zum Zugbahnhof in Söding und wieder re-
tour. Eine zweite Linie führt von Graz über
Hitzendorf, Stein zum Bahnhof in Söding und
wieder retour. Vor allem die aus Geistthal
kommenden Busse sind, zumindest in unse-
ren Gemeindegebiet, ständig leer und dies
führt zu berechtigter Kritik. Wir haben diese
Beschwerden weitergeleitet und auch die
Verantwortlichen aufgefordert Veränderun-
gen vorzunehmen. In der Zwischenzeit wur-
de uns versichert, dass demnächst zumindest
zeitweise die Linie nach Geistthal mit klei-
neren Bussen bedient wird. Weiters ist beim
Zugbahnhof in Söding die Errichtung eines
Busbahnhofes geplant, damit ein geordne-
ter Ablauf sichergestellt ist. Im Bereich der
Abzweigung Schloßbühel in der Stallhofner-
strasse wird eine Haltestelle eingerichtet,
sobald die notwendige straßenpolizeiliche
Genehmigung vorliegt. Eine Stellungnahme
dazu können Sie auf Seite 15 nachlesen.

Das **Glasfaserkabel** für ein leistungsstar-
kes und schnelles Internet (Breitbandaus-
bau) ist eine immer wichtiger werdende
Infrastruktureinrichtung, weil das Gesprächs-
und Datenaufkommen ständig steigt. Mit der
Breitbandgesellschaft des Landes – SBIDI, ist
grundsätzlich geplant die dezentralen Orts-
teile Muggauberg, Köpplingberg, Hausdorf,
Neudorf gemeinsam mit anderen Ortsteilen
in den Nachbargemeinden Krottendorf-Gais-
feld, Stallhofen und Hitzendorf mit einem
Glasfasernetz auszubauen, weil nach heuti-
gem Stand private Firmen kein Interesse ha-
ben. Dies kann aber erst erfolgen, wenn die
Förderzusage des Bundes vorliegt und auch
ein ausreichendes Interesse der Hauseigentü-
mer vorhanden ist. Dieser Ausbau wird vom
Land Steiermark und von uns als Gemeinde
gefördert. Für die Ortsteile Großsöding, Klein-
söding, Pichling, Köppling, St. Johann, Moo-
sing und Hallersdorf, welche etwas besser
versorgt sind, weil es meistens eine Glasfaser-

leitung bis zum Verteilerkasten gibt, sind wir
gemeinsam mit der SBIDI des Landes mit den
verschiedenen Firmen wie A1, öGIG und der
Energie Steiermark über einen Endausbau
in Verhandlung. Nach dem letzten Informa-
tionsstand wurden auch für diese Gebiete
teilweise Förderanträge eingereicht. Ob und
wann eine Förderzusage erfolgt, ist noch of-
fen. Auch da muss eine gewisse Anzahl an
Objekteigentümern diese Anschlussmög-
lichkeit gegen Kostenbeteiligung nutzen,
damit ein Ausbau zu Stande kommt. Wenn
es tatsächlich zu einer Umsetzung kommt,
werden Sie rechtzeitig kontaktiert.

Ab Mitte Juli gibt es in unserem Gemein-
deamt die Möglichkeit einen **Reisepass** oder
Personalausweis zu beantragen (Seite 12
und 13). Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Größtenteils funktioniert die **Mülltrennung**
bei unseren Haushalten sehr gut. **Danke!**
Vereinzelt wird aber bei den Kontrollen des
Abfallwirtschaftsverbandes Voitsberg fest-
gestellt, dass sich im Restmüll vieles be-
findet was in einen Restmüllbehälter nicht
hineingehört. So findet man neben dem
Restmüll auch Biomüll, Papier, Plastik, Gläser
und Dosen. Dies alles ist aber getrennt zu
entsorgen und stellt größtenteils sogar
einen Wertstoff dar. Diese Stoffe werden
wiederverwertet und schonen dadurch die
natürlichen Ressourcen und das Klima. **BITTE
trennen Sie genau!**

Mit unseren vier **Kindergartengruppen** und
einer Kleingruppe, insgesamt 110 Kinder an
den zwei Standorten in Söding und St. Jo-
hann, können wir den Bedarf gerade noch
abdecken. Da aber dieser weiter steigen
wird, ist die Errichtung einer weiteren Kinder-
gartengruppe geplant. Gleiches gilt für die
Kinderkrippen in St. Johann und Söding.

In nächster Zeit ist die Errichtung von vielen
Wohnungen, vor allem im Raum Söding,
geplant. Das wird auch einen weiteren Zuzug
von Bürgerinnen und Bürger bedeuten.
Dies ist grundsätzlich sehr positiv, bedeutet
aber auch die notwendige Infrastruktur zur
Verfügung zu stellen. D.h. die Volksschule
in Söding und der Kindergarten müssen
erweitert werden und auch eine weitere
Kinderkrippe wird notwendig werden.
Deshalb haben wir das Architekturbüro
ARTIVO beauftragt, ein Gesamtkonzept
für eine 8-klassige Volksschule, einen

3-gruppigen Kindergarten mit Spielplatz der
auch öffentlich zugänglich ist, einer weiteren
Kinderkrippe und die Festsaalnutzung mit
Parkmöglichkeiten, zu erarbeiten um den
Anforderungen der Zukunft gerecht zu
werden.

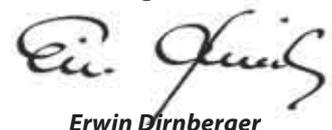
Unser **KOST NIX Laden** im Untergeschoss
des Gemeindeamtes wird sehr gut an-
genommen und ist ein wichtiger Beitrag zur
Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes. Dieser
Laden wird durch Herrn Alfred Kollegger
und Maria Harz ehrenamtlich geführt.
DANKE! (Seite 10).

Immer wieder werden erfreulicherweise **Ge-
meindebürger** oder **Vertreter von Firmen
auf Grund ihrer Leistungen ausgezeichnet**,
oftmals auch mehrmals. Solche Aus-
zeichnungen sind nicht nur für die Betroffe-
nen selbst eine Wertschätzung, sondern auch
eine Auszeichnung für unsere Gemeinde. **Im
Namen der Gemeinde, aber auch persön-
lich, gratuliere ich sehr herzlich und wün-
sche weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.**
Weiteres auf den Seiten 8 – Fit im Job, S. 9 –
Stars of Styria, S. 9 – Elektrotechnik-Staats-
meister und S. 10 – Goldenes Stanitzel.

**Allen Schülern, Maturanten, Lehrlingen
und Studenten gratuliere ich sehr herzlich
zum erfolgreichen Abschluss.** Es ist schon
Tradition in unserer Gemeinde, bei erfolgrei-
cher Absolvierung von Abschlussprüfungen
oder Berufsausbildungen einen Gutschein
als Anerkennung für die Leistungen zu über-
reichen. Da wir aber nicht den vollen Über-
blick haben, wer alles einen erfolgreichen
Abschluss getätigt hat, ersuchen wir uns dies
bekannt zu geben.

**Abschließend wünsche ich Ihnen ALLEN
einen erholsamen Urlaub und einen schö-
nen, unwitterfreien Sommer. Hoffentlich
kommt es im Herbst nicht wieder zu einem
starken Anstieg von Infizierten, so das
keine strengeren Maßnahmen bezüglich
Bekämpfung der Covid-Pandemie mehr
notwendig werden.**

*Herzliche Grüße!
Ihr Bürgermeister*



Erwin Dirnberger

Wir suchen FreizeitpädagogInnen

Stellenausschreibung FreizeitpädagogIn (27,5 Wochenstunden) in der Ganztagschule Söding

Im Schuljahr 2022/23 gelangt im Bereich **Ganztagsbetreuung der Volksschule Söding** eine freie Stelle als FreizeitpädagogIn (oder äquivalente Ausbildung) ab **5. Sept. 2022** zur Besetzung. Die voraussichtliche Dienstzeit ist von Montag bis Freitag von 11:30 – 17:00 Uhr. Die Entlohnung erfolgt auf Basis des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes in der gültigen Fassung.

Er. J. J. J.
Bgm. Erwin Dirnberger



Bewerbung

Interessierte Personen haben die Möglichkeit eine schriftliche Bewerbung bis **29. Juli 2022** im Gemeindeamt Söding-Sankt Johann, auch elektronisch unter gde@soeding-st-johann.gv.at, abzugeben.



Ausbildung PflegeassistentInnen

PflegeassistentInnen

PflegeassistentInnen sind qualifizierte Fachkräfte für den Bereich Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen. Der Bedarf an Pflegefachkräften wird aufgrund der demografischen Entwicklung immer größer, daher ist es wichtig, in der Region eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten.

Berufsbild

Pflegeassistentenberufe sind Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zur Unterstützung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie von Ärzten. Sie umfassen die Durchführung der ihnen angeordneten Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen sowie auf allen Versorgungsstufen.

Tätigkeitsbereiche

Mitwirkung an und Durchführung der ihnen von Angehörigen des gehobenen Dienstes

für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Pflegemaßnahmen, das Handeln in Notfällen und die Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie.

Berufsausübung

Die Berufsausübung kann im Dienstverhältnis zu einer Krankenanstalt, zu Trägern sonstiger unter ärztlicher oder pflegerischer Leitung oder Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Nachsorge, der Behindertenbetreuung, der Betreuung pflegebedürftiger Menschen oder der Gewinnung von Blut oder Blutbestandteilen dienen oder die andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten, zu freiberuflich tätigen Ärzten und Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, zu Gruppenpraxen und in der Hauskrankenpflege erfolgen.

Ausbildung

- Dauer: 1 Jahr
- Zeitraum: 15. Sept. 2022 bis 14. Sept. 2023 durch die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege

Frohnleiten – Land Steiermark

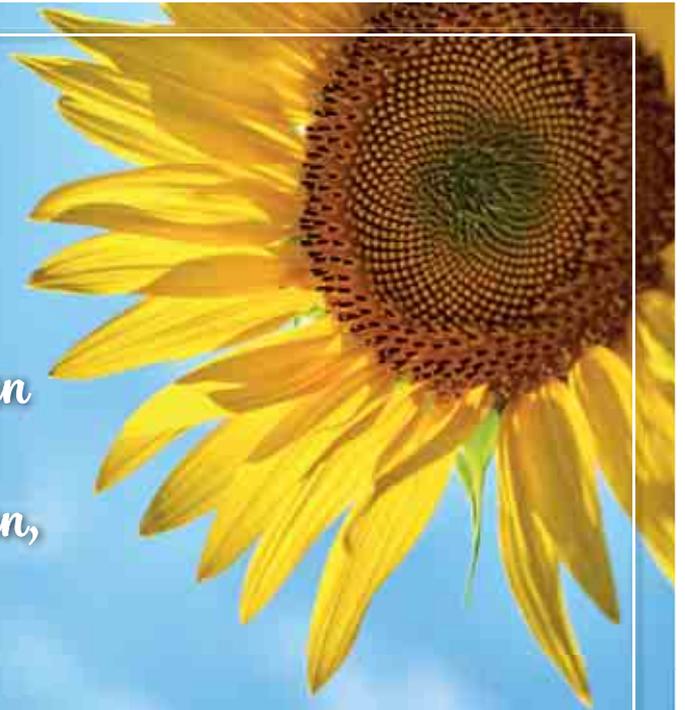
- Ausbildungsstandort: Fachschule Maria Lankowitz
- 910 Stunden theoretische Ausbildung
- 690 Stunden praktische Ausbildung
- Bewerbungsfrist: 29. Juli 2022
- Unter bestimmten Voraussetzungen kann beim AMS um Förderung angesucht werden.



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Maria Lankowitz
Bergmannstraße 218
8591 Maria Lankowitz
Tel.: 03144 / 26 44
www.fs-marialankowitz.at
www.fb.com/fachschule.lankowitz

Bewerbungsunterlagen: www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at

Allen MaturantInnen und SchülerInnen herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss, sowie schöne Ferien und allen GemeindebewohnerInnen einen erholsamen Urlaub, wünschen die Gemeindebediensteten, die Gemeinderäte und Ihr Bürgermeister!



Unterwegs in Wald und Flur



Gerade in Coronazeiten zieht es viele Menschen in die Natur hinaus. Dabei sind einige Regeln zu beachten.

Wiesen sind kein Hundeklo

Wenn Bello sein Häufchen in Nachbars Wohnung oder Garten hinterlassen würde, käme dies einer Kriegserklärung gleich. Viele finden aber nichts dabei, Bello in fremden Wiesen und Äckern herumtollen zu lassen. Manch einem ist nicht einmal bewusst, dass es sich hierbei um privates Eigentum handelt. Das Betreten dieser Flächen ist allerdings genauso unzulässig, wie das Betreten einer Privatwohnung oder eines privaten Hausgartens. Es darf auch nicht vergessen werden, dass Hundekot in Futterwiesen eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere ist. Die Exkremente können

Krankheitserreger enthalten, die u.U. bei Kühen zu Fehlgeburten führen und damit auch zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern.

Als Gäste im Wald

Waldluft tut besonders gut. Obwohl sich unser Wald größtenteils im Privatbesitz befindet, hat nach § 33 des Forstgesetzes jedermann das Recht, sich im Wald zu Erholungszwecken (also nicht zu

Erwerbszwecken) aufzuhalten. Jede(r) Frau/Mann/Sonstige darf dort spazieren gehen, wandern, joggen, sowie Wild- und Pflanzenbeobachtungen machen. Eine darüber hinausgehende Benutzung, wie Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers, hinsichtlich der Forststraßen mit Zustimmung des Wegehalters, zulässig. Die Zustimmung kann auf bestimmte Benützungsorten oder -zeiten eingeschränkt werden.

*Mag. Dr. Gerhard Putz
BK Graz und Umgebung*

Nicht betreten darf man:

- **Waldflächen**, für die ein Betretungsverbot verfügt wurde, sowie solche mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z. B. Forstgärten). Jungwälder sind vom Waldbetretungsrecht ebenfalls ausgenommen, solange der Bewuchs eine Höhe von 3 Meter nicht erreicht hat.
- **Sperrgebiete**, zum Beispiel Baustellen von Forststraßen oder Waldflächen in denen Schädlinge bekämpft werden.
- **Vermeiden Sie unnötigen Lärm** und nehmen Sie bitte Rücksicht auf die sensible Tierwelt im Wald. Auch die anderen Erholungsuchenden werden es Ihnen danken.

Tageseintritt für das Freibad Ligist



Der Gemeindevorstand der Gemeinde Söding-Sankt Johann hat beschlossen, dass neben der Übernahme des **Tageseintrittes für Kinder der Gemeinde Söding-Sankt Johann** bis zum 16. Lebensjahr, ab heuer auch die **Saisonkarten für Familien mit € 20,00 gefördert werden.**

Bei der Kassa ist ein Ausweis (z. B. Schülerausweis oder bei jüngeren Kindern, ein Ausweis der erwachsenen Begleitperson mit Wohnadresse) vorzulegen.

Rasenmähzeiten

Auf Wunsch vieler GemeindebürgerInnen ersuchen und empfehlen wir folgende Rasenmähzeiten aus Rücksichtnahme einzuhalten: Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren und andere lärmende Geräte (Motor- und Kreissäge, usw.) sollen nur in Betrieb genommen werden von:

- **Montag bis Samstag**
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Sonn- und Feiertags**
sollten solche Geräte überhaupt nicht verwendet werden

Wir danken für Ihr Verständnis!



Sammelplatz U.M.S. Söding

Baum- und Strauchschnitt

Der Zuspruch für den Sammelplatz für Baum- und Strauchschnitt auf dem Gelände des AWW Mittleres Kainachtal mit Södingtal am Gießbrückenweg in Söding ist nach wie vor überaus groß. Dieser wird seit nunmehr über drei Jahren von der Firma U.M.S. betrieben.

Klärschlammkompost

Zusätzlich zur Abgabe von Baum- und Strauchschnitt besteht seit Beginn an die Möglichkeit – neben der Selbstentnahmestelle außerhalb des Areals des AWW – Klärschlammkompost auch in größeren Mengen zu erhalten. Die Verladung erfolgt hierbei durch einen Mitarbeiter am Areal der Fa. U.M.S., anschließend an den Sammelplatz.

Für die Abgabe größerer Mengen an Kompost wird nunmehr im Einvernehmen mit dem AWW sowie den Mitgliedsgemeinden des AWW ab 1. Mai 2022 ein Kostenbeitrag eingehoben.

Dieser Beitrag gestaltet sich erfreulich moderat: so wird für die Beladung von PKW-Anhängern ein Betrag in Höhe von € 10,00 je Anhänger sowie für die Beladung von LKW- oder Traktoranhängern ein Betrag in Höhe von € 20,00 je Anhänger eingehoben. Die genannten Preise beinhalten jeweils schon die MWSt. bzw. USt.

Kompost-Selbstentnahme

Davon unberührt bleibt die Möglichkeit der Selbstentnahme von Kompost neben dem Einfahrtstor zur Kläranlage, wo kleinere Mengen mit eigener Muskelkraft ver-

laden werden können. Die Betreiber und die Mitgliedsgemeinden können Ihren Einwohnern somit entgegen den aktuell noch immer andauernden Trends weiterhin wertvolles Material zur Bodenverbesserung bereitstellen!



U.M.S. Dienstleistungs- und Handels GmbH

Industriestraße West 10
8501 Lieboch
Tel.: 03142 / 22 944-0
E-Mail: office@ums-service.at
www.ums-service.at

Hausabholung mit VOmobil

Wieder unterwegs sein, ohne dabei auf familiäre Hol- und Bringfahrten angewiesen zu sein, bringt viele Vorteile. Mit dem VOmobil Lipizzanerheimat und der Hausabholung ist flexible Mobilität auch für mobilitätseingeschränkte Personen möglich!

Was genau ist VOmobil Lipizzanerheimat?

VOmobil ist ein Sammeltaxi als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Es verkehrt also nach Bedarf und zwischen bestimmten Haltepunkten. In den 15 Gemeinden des Bezirks Voitsberg gibt es rund 900 Haltepunkte. Das Netz dieser Haltepunkte ist so engmaschig, dass man sie fast alle zu Fuß erreichen kann. Die Haltepunkte verbinden Wohngebiete mit Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken oder etwa Bahnhofen. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist aber auch eine Hausabholung möglich.

Was kann ich mir unter einer Hausabholung genau vorstellen?

Ich kann als mobilitätseingeschränkte

Person eine Hausabholung beantragen. Das heißt, dass meine persönliche Wohnadresse für mich als Haltepunkt angelegt wird. Somit kann ich Fahrten zwischen meiner Wohnadresse und den Haltepunkten machen. Mit der persönlichen Hausabholung kann ich immer bis zu 7 km fahren, ohne dabei auf den öffentlichen Verkehr umsteigen zu müssen.

Wann darf ich eine Hausabholung beantragen?

Ich benötige für die Hausabholung eine persönliche mobilCard, das ist die KundInnenkarte bei ISTmobil, sowie das ausgefüllte Hausabholungsformular. Diese Dokumente sind auf der Homepage www.ISTmobil.at und im Gemeindeamt erhältlich. Des Weiteren benötigt man eine Bestätigung der Gemeinde über die Mobilitätseinschränkung. Eine Mobilitätseinschränkung liegt bei Besitz eines Behindertenausweises, Nachweis der Pflegestufe ab Pflegestufe 1, oder eines gültigen ärztlichen Attestes vor.

Wie kann ich eine Hausabholung beantragen?

Das ausgefüllte Formular muss von deiner Gemeinde bestätigt werden und danach an das ISTmobil-Kundenservice als Scan oder Kopie geschickt werden. Spätestens nach 5 Werktagen kann die Hausabholung bereits genutzt werden.

Ich benötige eine Gehhilfe, kann ich trotzdem mit dem VOmobil fahren?

Natürlich! Wichtig ist nur, dass man als mobilitätseingeschränkte Person selbstständig in das VOmobil ein- bzw. aussteigen kann. Benötigte Rollstühle, Gehhilfen etc. müssen in einem handelsüblichen PKW-Kofferraum verstaubar sein. Dabei sind die freundlichen VOmobil-FahrerInnen natürlich immer behilflich.

Information

Tel.: 0123 500 44 99

E-Mail: kundenservice@ISTmobil.at

www.ISTmobil.at

SELBSTBESTIMMT MOBIL DANK DER HAUSABHOLUNG



Mobilitätseingeschränkte Personen können eine Hausabholung beantragen und somit sind Fahrten zwischen dem Wohnort und allen Haltepunkten möglich.

Infos zur Hausabholung erhalten Sie beim ISTmobil Kundenservice unter der **0123 500 44 99** oder www.ISTmobil.at.

Ihr regionales Sammeltaxi -
jetzt ausprobieren!

So funktioniert das VOMobil

- 1. Fahrt buchen**
Telefonisch unter **0123 500 44 11** oder via ISTmobil App
- 2. Zeit, Start- & Zielhaltepunkt bekanntgeben** - Los geht's!
- 3. Günstig ans Ziel kommen**
Bar oder bargeldlos mittels mobilCard bezahlen.



App
downloaden!



IST
mobil

VOMobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrssports des Landes Steiermark gefördert und aus Regionalmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.

Das Land
Steiermark



Steirischer Zentralraum

Gesundheitspreis „Fit im Job“

Gewonnen!

Lukmann Consulting aus Söding-St. Johann gewann den Sonderpreis „Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0“ beim steirischen Gesundheitspreis „Fit im Job“. Immer mehr steirische Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Vorteile der betrieblichen Gesundheitsförderung erkannt und investieren dauerhaft in die Erhaltung der Gesundheit und Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter. Durch verbesserte Arbeitsprozesse, eine offene Kommunikation und ein gutes Betriebsklima werden alltägliche Belastungsfaktoren verringert und die Arbeit wesentlich erleichtert.

Speziell zugeschnittene gesundheitsfördernde Angebote können die Lebensqualität und das Wohlbefinden steigern, die Fähigkeit mit Belastungen umzugehen verbessern und gesundheitliche Beschwerden reduzieren. Dies hat nicht nur positive Effekte auf die Angestellten, sondern auf das gesamte Unternehmen. Der Preis wird an jene steirische Unternehmen verliehen, welche innovative Maßnahmen setzen, um ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit neuartigen und effektiven Programmen im Bereich Gesundheit und Fitness zu fördern.

Sonderpreis „BGF in der Arbeitswelt 4.0“

Die Covid-19-Pandemie hat vieles verändert und beschleunigt, so stellen sich auch in der Arbeitswelt zahlreiche neue Herausforderungen, die von den Arbeitgebern angenommen und von allen gemeinsam – den Mitarbeitern und den Unternehmen – bewältigt werden müssen. Mit dem Sonderpreis „Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0“ wurde diesmal auch den geänderten Arbeitsbedingungen – wie Homeoffice – aufgrund der Pandemie Rechnung getragen. Die Lukmann Consulting GmbH aus Söding-Sankt Johann lieferte in dieser Kategorie beeindruckende Beweise.

Technologieunterstützte Prozessoptimierung

Der zentrale Fokus des Software-Unternehmens Lukmann Consulting ist die techno-



Lukmann Consulting bekam in Graz den „Fit im Job“-Sonderpreis überreicht.

logieunterstützte Optimierung von Geschäftsprozessen. Dieses Wissen und die gewonnenen Erkenntnisse wurde aber nicht nur an andere Firmen verkauft, sondern brachte auch den eigenen Mitarbeitern im Unternehmen Verbesserungen im Sinne einer betrieblichen Gesundheitsförderung.

Auf Basis ihrer selbst entwickelten Software mit integriertem Projektmanagement-Modul war der Weg zu einer enormen Effizienzsteigerung, klaren Abläufen, optimalen Informationsweitergabe innerhalb der Belegschaft gegeben. Dadurch konnte die reguläre Wochenarbeitszeit von 38,5 auf 30 Stunden reduziert werden.

Zudem bewirken regelmäßige Mitarbeitergespräche und Zielmeetings einen laufenden Informationsaustausch und die Möglichkeit, sich aktiv mit neuen Ideen einzubringen. Und gemeinsame Freizeitaktivitäten stärken darüber hinaus das Gemeinschaftsgefühl.

Die gesamte Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung.

Umgesetzte BGF-Maßnahmen

- Arbeitszeitreduktion bei vollem Lohnausgleich.
- 30 Std. Normalarbeitszeit pro Woche, 5-Tage-Woche à 6 Std. mit flexiblen Arbeitszeiten (Gleitzeit).
- Unterstützung der Software-Entwickler durch „künstliche Software-Entwicklerin“, Einführung digitaler Arbeitszeiterfassung und Projektmanagement.
- Regelmäßige Teambuildings (Dart-Challenge, Tischfußball, Wandern ...).
- Gratis Mineralwasser, Tee, Obst, Süßes.
- Gemeinsame Zielentwicklung und offene Gesprächskultur führten zu einer Motivationssteigerung der MitarbeiterInnen.



Packerstraße 183
8561 Söding-Sankt Johann
E-Mail: office@lukmann.at
www.lukmann.com

Stars of Styria

Starnacht für die besten Lehrlinge

Am 7. Juni 2022 präsentierte die WKO Steiermark im Stoelzle Glascenter die „Stars of Styria 2022“ aus dem Bezirk Voitsberg. An diesem Abend wurden Top-Lehrabsolventen, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen ins Rampenlicht gestellt und feierlich geehrt!

WK-Vizepräsidentin Gabi Lechner zeigte sich in ihrer Rede erfreut darüber, dass immer wieder junge und motivierte Menschen dazu bereit sind, umfangreiche und auch zeitintensive Ausbildungen zu absolvieren und somit das Niveau in jedem Handwerksbetrieb bzw. Unternehmen steigern. Regionalstellenobmann Peter Sükar brachte den Wert von gut ausgebildetem Personal auf den Punkt: „Wir bauen im Bezirk Voitsberg keine Bodenschätze mehr ab, jetzt sind unsere MitarbeiterInnen unsere Schätze“.

Mit der Verleihung der „Stars of Styria“ setzt die Wirtschaftskammer ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen.



Herzliche Gratulation

Auch drei BürgerInnen aus unserer Gemeinde wurden ausgezeichnet:

- **Christina Frewein**
Meisterprüfung Tischler

- **Werner Kaspar**
Meisterprüfung Kraftfahrzeugtechnik
- **Katrin Strommer-Preschan**
Meisterprüfung für
Immobilientreuhänder

Staatsmeister in Elektrotechnik



Handwerk hat goldenen Boden

Dieser bekannte Ausspruch meint, dass wer ein Handwerk erlernt, eine gute berufliche Zukunft hat.

Dominik Fromm hat einen Beruf gefunden, in welchem er sich verwirklichen kann, wo er gefordert wird und wo Aus- und Weiterbildung zum Alltag zählen. Bereits in der Lehrzeit hat er bewiesen, dass er zu den Besten seines Jahrgangs gehört, schließlich hat er den Landeslehrlingswettbewerb im Jahr 2019 gewonnen, die LAP mit Auszeichnung abgeschlossen und im Jahr 2021 auch die Berufsreifeprüfung ab-

solviert. Im Messezentrum Salzburg fand jetzt die Fachmesse für Elektrotechnik („Power Circle“) als Alternativtermin für die österreichischen Staatsmeisterschaften statt. Dominik hat sich gegen 11 Profis aus den übrigen Bundesländern durchgesetzt und eine Bestleistung gezeigt die ihm den Staatsmeistertitel eingebracht hat. Als österreichischer Staatsmeister ist er berechtigt, nächstes Jahr bei den EuroSkills 2023 in Polen sein Können gegen Berufskollegen aus ganz Europa unter Beweis zu stellen.

Herzlichen Glückwunsch!

Goldenes Stanitzel



Tortenkompomisten räumen ab

Sabrina und Manuel Mauerhofer, bei uns besser bekannt als „**Die Tortenkompomisten**“ haben heuer bereits zum 4. Mal mit ihren außergewöhnlichen Geschmackscreations die Jury in Wieselburg überzeugt und wurden für ihr Speiseeis, neben jeweils 3 Gold- und 3 Silbermedaillen, sowie 1 Bronzemedaille, auch mit dem „Goldenen Stanitzel 2022“ ausgezeichnet.

Es ist wirklich bemerkenswert, dass die Produkte seit Jahren so konstant in ihrer Qualität hergestellt werden und so immer wieder Höchstwerte bei den Prämierungen erreichen. **Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns auf die nächsten kreativen Eissorten.**

KOST NIX Laden

KOST NIX Laden in Söding-Sankt Johann – hier kann man ohne Geld „einkaufen“

Seit Oktober 2021 gibt es den KOST NIX Laden im Untergeschoß des neuen Gemeindeamtes (Packerstraße 181a).

Unsere Gesellschaft ist sehr konsumorientiert, wir können uns vieles leisten, das Warenangebot ist groß und auch die Werbung gibt uns vor, dass wir das eine oder andere unbedingt brauchen. Früher oder später trennen wir uns dann wieder von diesen Waren und hier kommt der Nachhaltigkeitsgedanke und die Idee des KOST NIX Ladens ins Spiel.

Hinter dem Konzept steht, dass Gegenstände die man nicht mehr braucht, abgegeben werden und das andere Personen, diese kostenlos mitnehmen und weiter nutzen können. Das heißt, hier gibt es keinen Preis oder Tauschwert – die Dinge die man mitnimmt, bekommt man geschenkt. Es geht darum, Waren so lange wie möglich in Gebrauch zu haben und nicht sofort zu entsorgen.



Herr **Alfred Kollegger** hatte die Idee einen KOST NIX Laden in unserer Gemeinde einzurichten. Er hat sich auf die Suche nach passenden Räumlichkeiten gemacht, die Einrichtung des Ladens organisiert und er übernimmt, gemeinsam mit Frau **Harz Maria**, die Betreuung während der Öffnungszeiten aber auch die Aufbereitung der Waren und Regale. **Dafür ein ganz großes DANKE!**

**kost nix
LADEN**

Im neuen Gemeindegebäude

8561 Söding-St. Johann

Kontaktperson: Alfred Kollegger

Tel.: 0664 / 14 09 467

Geöffnet: Sam. 08:30 Uhr – 11:30 Uhr

Gemeinde-Förderungen ab 1.1.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Söding-Sankt Johann hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2022 einstimmig neue **Förderungen für Notstromaggregate, PV-Speicher und das Klimaticket** beschlossen. Die

Förderungen können rückwirkend ab 1. Jänner 2022 im Gemeindeamt beantragt werden. Anspruchsberechtigt sind alle GemeindebürgerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Die

Originalrechnung muss bei der Antragstellung im Gemeindeamt vorgelegt werden.

Nachstehend erhalten Sie eine Übersicht über alle beantragbaren Förderungen:

| | | | |
|---|---|---|---------------|
| Solaranlage | Sockelbetrag: € 150,00 + € 25,00/m ² (max. 14 m ²) | | max. € 500,00 |
| Stückholzkessel, Pelletskessel, Kachelofenzentralheizung, Wärmepumpe | | | € 300,00 |
| Hackschnitzelkessel | | | € 500,00 |
| Brauchwasseranlage | | | € 300,00 |
| Alarmanlage | | | € 100,00 |
| Photovoltaik | Sockelbetrag: € 250,00 + | mind. 3 kW € 300,00 mind. 4 kW € 400,00 ab 5 kW € 500,00 | max. € 750,00 |
| PV-Speicher | 10 % des Kaufpreises | | max. € 500,00 |
| Klimaticket Steiermark | Normal | <i>(Bei monatlicher Zahlung rückwirkend für das abgelaufene Jahr)</i> | € 88,00 |
| | Ermäßigt | | € 41,00 |
| Klimaticket Österreich | Normal | <i>(Bei monatlicher Zahlung rückwirkend für das abgelaufene Jahr)</i> | € 176,00 |
| | Ermäßigt | | € 82,00 |
| Notstromaggregat | 10 % des Kaufpreises | | max. € 500,00 |

Aktion saubere Gemeinde

Flurreinigung

Am 9. April 2022 hat im Gemeindegebiet von Söding-Sankt Johann die traditionelle Flurreinigung stattgefunden. Diese Aktion wird in unserer Gemeinde bereits seit mehr als 20 Jahren durchgeführt. Heuer haben ca. 80 Personen wieder tatkräftig geholfen, den achtlos weggeworfenen Müll neben den Straßen und Bächen einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die fleißigen Helfer sind immer wieder verwundert, dass so viele Dinge wie Dosen, Plastik- und Glasflaschen, sowie Verpackungsmaterial bis hin zu Autoreifen in der Natur entsorgt werden. Ein großer Dank gilt den Gemeindebürgern, Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Freizeit beim „Frühjahrsputz“ geholfen haben.

Danke auch an die Mitglieder der **Freiwilligen Feuerwehren** (Hallersdorf, Köppling, Söding) die immer weit mehr als die Hälfte der Teilnehmer stellen und ohne deren Unterstützung eine Aktion in diesem Aus-



maß nicht durchführbar wäre. Auch Mitglieder der **Berg- und Naturwacht**, Orts-einsatzstelle Mittleres Kainachtal haben

an der Flurreinigung teilgenommen. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Jause als kleine Wertschätzung überreicht.

Reisepass und Personalausweis

Beantragung von Reisepass und Personalausweis im Gemeindeamt

Ab sofort ist es möglich im Bürgerservice des Gemeindeamtes Söding-St. Johann nach Terminvereinbarung einen neuen Reisepass (KEIN Expresspass oder Ein-Tages-Expresspass) und/oder einen Personalausweis zu beantragen. Die Gemeinde stellt den Reisepass bzw. Personalausweis nicht direkt aus, dadurch muss mit einer längeren Wartezeit (ca. + 5 Tage) gerechnet werden.



Personalausweis: Notwendige Unterlagen für die Beantragung

| | | |
|--|--|--|
| Alter Personalausweis vorhanden | <ul style="list-style-type: none"> Alter Personalausweis (Antragstellerin/Antragsteller auf Lichtbild identifizierbar) Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe) | <i>Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen</i> |
| Kein Personalausweis, aber ein Reisepass vorhanden | <ul style="list-style-type: none"> Reisepass (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar) Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe) | <i>Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen</i> |
| Kein Personalausweis, kein Reisepass, aber ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden | <ul style="list-style-type: none"> Amtlicher Lichtbildausweis (Antragstellerin/Antragsteller auf Lichtbild identifizierbar) Geburtsurkunde Nachweis der Staatsbürgerschaft Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe) | <i>Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen</i> |
| Kein Personalausweis, kein Reisepass und kein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden | <ul style="list-style-type: none"> Eine Identitätszeugin/ein Identitätszeuge (benötigt amtlichen Lichtbildausweis) Geburtsurkunde Nachweis der Staatsbürgerschaft Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe) | <i>Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen</i> |
| Gültigkeitsdauer für Personalausweis | <ul style="list-style-type: none"> Für Kinder bis 2 Jahre: 2 Jahre Ab dem 2. Geburtstag: 5 Jahre Ab dem 12. Geburtstag: 10 Jahre | |
| Kosten für Personalausweis | <ul style="list-style-type: none"> Bis zum bzw. am 2. Geburtstag: <ul style="list-style-type: none"> › Bei Erstaussstellung: gebührenfrei › Bei Ausstellung eines weiteren Personalausweises, z. B. wegen Namensänderung: € 26,30 Nach dem 2. Geburtstag: € 26,30 Ab dem 16. Geburtstag: € 61,50 | |

Reisepass: Notwendige Unterlagen für die Beantragung

| Für Erwachsene | | Urkunden immer im Original mitbringen |
|---|--|--|
| Abgelaufener Reisepass vorhanden | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Passfoto (EU-konform) – nicht älter als 6 Monate (wenn möglich, lassen Sie das vorgelegte Foto mit einem Datumsstempel des Fotografen versehen oder bringen Sie den Zahlungsbeleg mit) • Alter Reisepass | Wenn Geburtsort <u>nicht</u> im alten Reisepass aufscheint: <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis • Bei Verehelichung zusätzlich: Heiratsurkunde, eventuell: urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades |
| Weder alter Reisepass noch Personalausweis vorhanden | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Passfoto (EU-konform) – nicht älter als 6 Monate (wenn möglich, lassen Sie das vorgelegte Foto mit einem Datumsstempel des Fotografen versehen oder bringen Sie den Zahlungsbeleg mit) • Geburtsurkunde • Staatsbürgerschaftsnachweis • Amtlicher Lichtbildausweis oder Identitätszeugn, eventuell: Heiratsurkunde, urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades | Im Einzelfall können von der Passbehörde weitere Dokumente verlangt werden – vor allem dann, wenn sie Zweifel an der Korrektheit der Daten hat (z. B. Schreibweisen) |
| Gültigkeitsdauer und Kosten für Reisepass | <ul style="list-style-type: none"> • Gültigkeit Erwachsene: 10 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Kosten Erwachsene: € 75,90 |

| Für Kinder | | Urkunden immer im Original mitbringen |
|--|--|--|
| Allgemeine Information | <ul style="list-style-type: none"> • Jedes Kind benötigt ein eigenes Reisedokument – eine Miteintragung in den Pass der Eltern ist nicht mehr möglich! • Das Kind muss persönlich beim Antrag anwesend sein! • Auf diesem werden bis zum 12. Lebensjahr unter anderem das Lichtbild und ab dem 12. Geburtstag auch die Fingerprints gespeichert. | |
| Antragstellung | <ul style="list-style-type: none"> • Kind in aufrechter Ehe geboren: AntragstellerIn ist ein Elternteil • Kind in nicht aufrechter Ehe geboren oder aus geschiedener Ehe: AntragstellerIn ist die Person mit dem gesetzlichen Sorgerecht | Zusätzlich bei aufrechter Ehe geboren: <ul style="list-style-type: none"> • Heiratsurkunde der Eltern Zusätzlich bei geschiedener Ehe: <ul style="list-style-type: none"> • Rechtskräftiges Scheidungsurteil oder -vergleich (Stempel des Gerichts oder Amtsbestätigung) • Rechtskräftiger Obsorgebeschluss oder Pflegschaftsbescheinigung (Stempel des Gerichts oder Amtsbestätigung) Zusätzlich bei nicht aufrechter Ehe: <ul style="list-style-type: none"> • Erklärung der gemeinsamen Obsorge (entfällt bei Antragstellung durch die Kindesmutter) |
| AntragstellerIn | <ul style="list-style-type: none"> • Amtlichen Lichtbildausweis des/der AntragstellerIn mitbringen • Alter Reisepass des Kindes (wenn vorhanden) • Geburtsurkunde des Kindes • 1 Passfoto (EU-konform) – nicht älter als 6 Monate (wenn möglich, lassen Sie das vorgelegte Foto mit einem Datumsstempel des Fotografen versehen oder bringen Sie den Zahlungsbeleg mit) • Nachweis der Staatsbürgerschaft durch: Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes | Im Einzelfall können von der Passbehörde weitere Dokumente verlangt werden – vor allem dann, wenn sie Zweifel an der Korrektheit der Daten hat (z. B. Schreibweisen) |
| Gültigkeitsdauer und Kosten für Reisepass | <ul style="list-style-type: none"> • Gültigkeit Kinder: <ul style="list-style-type: none"> › Bis 2 Jahre: 2 Jahre › Ab 2. Geburtstag: 5 Jahre › Ab dem 12. Geburtstag: 10 Jahre | <ul style="list-style-type: none"> • Kosten Kinder: <ul style="list-style-type: none"> › Bis zum 2. Geburtstag: gebührenfrei bei Erstausstellung › Von 2 bis 12 Jahren: € 30,00 › Ab 12 Jahren: € 75,90 |

Unser regionaler Marktplatz

Unser Regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat und die Lipizzanerheimat-App bieten tolle Werbemöglichkeiten für Unternehmen und günstige Aktionen für KonsumentInnen.

Bereits mehr als 120 PartnerInnen (Betriebe, Gemeinden, Institutionen, etc.) nutzen regelmäßig die Multi-Channel-Marketing-Plattform der Lipizzanerheimat und bewerben ihre Produkte und Dienstleistungen über die regionale Website, den Onlineshop, die Lipizzanerheimat-App, Instagram und über Facebook. Mit den regelmäßigen Aktionen und Gutscheinen der regionalen Wirtschaft (bis dato bereits mehr als 250 an der Zahl) wird ein wichtiger Beitrag geleistet, dass Wertschöpfung in der Region bleibt. Wir laden alle Betriebe herzlichst ein auch Mitglied des Lipizzanerheimat Marktplatzes und der Lipizzanerheimat-App zu werden.



Alle Gemeinden sind beim Regionalen Marktplatz Lipizzanerheimat und der Lipizzanerheimat-App dabei. Viele interessante News und Gutscheine stehen für Sie bereit.

Nutzen Sie auch die tollen Angebote und Gutscheine in der Lipizzanerheimat-App. Einfach App herunterladen, registrieren und schon geht es los. Viel Spaß beim Shoppen in der Lipizzanerheimat.

Lipizzanerheimat Marktplatz

Tel.: 03142 / 20 977

E-Mail: office@lipizzanerheimat-marktplatz.at
www.lipizzanerheimat-marktplatz.at

SOO GUT

Unser regionaler Marktplatz.



LIPIZZANER HEIMAT
STEIERMARK

App downloaden, registrieren, Bonuspunkte sammeln und viele Vorteile genießen!



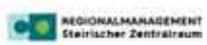
App Store



Google Play





www.lipizzanerheimat-marktplatz.at

RegioBus für Söding-St. Johann

Verbessertes Busangebot für die Region

Seit rund einem Jahr ist der RegioBus rund um Söding-St. Johann unterwegs und stetig steigen Beliebtheit und erfreulicherweise auch die Nutzung des neuen Bussystems zwischen Graz und Köflach. Das Busangebot für Söding-St. Johann ist mit Start der **RegioBus-Region Voitsberg** komplett neu aufgestellt worden. Auf der Hauptachse Richtung Köflach bzw. nach Graz gibt es ca. ein stündliches Angebot (Mo. bis Fr.), am Wochenende mindestens einen Zweistundentakt.

Völlig neuartig ist das Angebot auf der **Linie 719**. Vom Bahnhof Söding-Mooskirchen, wo es eine optimale Verknüpfung zur S-Bahn gibt, geht es Richtung Stallhofen, Södingberg und Geistthal. Hier gibt es bis in den Abend ein stündliches Angebot, am Wochenende fährt alle zwei Stunden ein Bus. Schließlich knüpft neu auch die **Linie 710** am Bahnhof Söding-Mooskirchen an die S-Bahn an und fährt dann im dichten Takt über Stein, Hitzendorf (Umsteigepunkt Richtung St. Bartholomä, Mantscha, ...) von/nach Graz.

Die verkehrsplanerische Erfahrung zeigt, dass ein solch neues Verkehrsangebot, wie beispielsweise die Umorientierung auf die viel schnelleren Fahrten mittels S-Bahn nach Graz, einige Jahre braucht, bis es bekannt wird, sich Verhalten ändert und entsprechend sich auch Mobilitätsentscheidungen ändern. Umso erfreulicher ist es, dass die Fahrgastzahlen vor allem im Raum Söding und Hitzendorf bereits merklich steigen – natürlich mit weiterem Potenzial nach oben.

Busgrößen

Eine seitens der BürgerInnen immer wieder gestellte Frage ist jene nach den eingesetzten Busgrößen. Die jetzt eingesetzten 13 m-Busse, werden benötigt um über den gesamten Tag die Nachfragespitzen abdecken zu können. Diese sind in den Umläufen vor allem in der Früh in Richtung der Schulzentren (Graz, BG/BRG Köflach, HAK Voitsberg) notwendig. Auch nachmittags



reichen kleinere Busse nicht. Es gilt wiederum die Schülerströme abzudecken, auch gibt aber etliche PendlerInnen-Kurse, die zwanzig und mehr EinsteigerInnen aufweisen und so die Sitzplatzanzahl eines großen Busses benötigen.

Zu Schwachlastzeiten würden teilweise kleinere Busse ausreichen, deren Einsatz widersprechen aber wirtschaftliche Überlegungen. Kleinere Busse müssten zusätzlich angeschafft werden (inkl. der Folgekosten für Versicherung, Steuern, ...), der Verbrauch dieser Gefäße ist nicht wesentlich geringer, die Lebensdauer aber deutlich kürzer. Zudem müssten die Betreiber aufgrund der größeren Busanzahl ihre Betriebshöfe vergrößern.

Wesentlich ist schließlich auch, das rund zwei Drittel der Kosten auf den Kilometer Personalkosten sind, die unabhängig von der Busgröße anfallen. Durch Ablösefahr-

ten zum untertägigen Bustausch würden zusätzliche Lenkkosten anfallen.

Natürlich fließen die bisherigen Erfahrungswerte aus einem Jahr Betrieb in Optimierungen im betrieblichen Ablauf ein. So sollen auch aus straßentechnischen Gründen benötigte kleinere Busse an Wochenenden vermehrt Umlaufzeiten im Raum Söding bekommen.

Aber auch infrastrukturell soll das Umfeld für den RegioBus verbessert werden, so laufen die Planungen für den Vorplatz Bahnhof Söding-Mooskirchen und auch eine weitere Haltestelle beim Schloss Söding ist in Planung.

RegioBus und S-Bahn

Mehr Informationen bzw. eine Fahrplanauskunft finden Sie auf www.verbundlinie.at

Unfälle im „Freizeitraum Wasser“

Ertrunken, vom Sprungturm gestürzt, Zähne beim Rutschen ausgeschlagen: Kinder- und Jugendunfälle im „Freizeitraum Wasser“

Ertrinken ist DIE Gefahr schlechthin beim Baden. Doch auch abseits dieses absoluten Schreckensszenarios passieren österreichweit jährlich ca. 2.700 spitalsbehandelte Kinder- und Jugendunfälle im und am Wasser: Stürze von Sprungtürmen, Unfälle auf Wasserrutschen und vieles mehr. Im Rahmen des Projekts „KinderSicherer Bezirk Voitsberg“ gibt der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE Tipps zur Unfallvermeidung.

Horrorszenario Ertrinken

Die größte Gefahr im und am Wasser stellt das Ertrinken dar. Isabella Kranacher, Projektkoordinatorin des KinderSicheren Bezirks Voitsberg warnt: *„Was vielen nicht bewusst ist: Kinder ertrinken lautlos, innerhalb weniger Minuten und bereits in weniger als 10 cm Wassertiefe.“*

Jährlich ertrinken in Österreich rund 3 Kinder, weitere 15 können gerade noch gerettet bzw. reanimiert werden. Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE betont: *„Ganz wichtig zu bedenken ist jedoch, dass das nicht heißt, dass all diese ‚Beinahe-Ertrinkungsunfälle‘ glimpflich ausgehen. Bei mind. zwei Kindern werden aufgrund des Sauerstoffmangels lebenslange, teils schwere, Behinderungen die Unfallfolge sein.“*

Wo passieren nun die meisten (Beinahe-) Ertrinkungsvorfälle? Etwa die Hälfte entfällt auf öffentliche Bäder, ein Viertel ereignet sich im privaten Garten (Pool, Biotop) und ein weiteres Viertel in Naturgewässern (Seen, Flüsse, Teiche). Die Überlebenschance ist jedoch in öffentlichen Bädern mit 93 % am höchsten. Wesentlich schlechter sieht es im privaten Garten und in Flüssen aus: Das Risiko, dass Ertrinkungsunfälle tödlich enden ist in Flüssen fünfmal so hoch und im privaten Gartenpool viermal so hoch wie im öffentlichen Schwimmbad oder im Badesee.



„Unser Appell an Eltern und Aufsichtspersonen lautet daher: Kinder im und am Wasser nie aus den Augen lassen und einen Kindernotfallkurs besuchen, um im Ernstfall rasch und richtig reagieren zu können“, so Kranacher.

Was sonst noch im und am Wasser passiert

In Österreich verunfallen pro Jahr etwa 2.700 Kinder und Jugendliche bei ihren Freizeitaktivitäten im und am Wasser. 80 % der Wasser-Unfälle fernab des Ertrinkens ereignen sich im öffentlichen Bereich (Schwimmbad, Badesee und Ähnl.), 20 % am privaten Pool. Das Durchschnittsalter der Verunfallten beträgt 9 Jahre. Differenziert man nach Geschlechtern, so zeigt sich mit 61 % ein Überhang bei den Burschen – bei Sprungturm-Unfällen entfallen gar 83 % der Unfälle auf, meist pubertäre/jugendliche, Burschen.

Generell passieren vor allem offene Wunden und oberflächliche Verletzungen, gefolgt von Prellungen und Knochenbrüchen. Till betont: *„Auch schwere Zahnverletzungen sowie Schädel-Hirn-Traumata kamen immer wieder vor. Betrachtet man die Verletzungsschwere, so ist gut jede vierte Verletzung eine schwere.“*

Die Verletzungsursachen sind am häufigsten das Anhauen/Anstoßen an einem Objekt und das Stürzen in der Ebene. Auch die allgemeine Bewegung im Wasser, die Kollision mit einer anderen Person, der Sturz aus der Höhe (Sprungturm, Poolleiter) sowie die Verletzung durch einen Fremdkörper kommen oftmals vor.

Kranacher betont: *„Betrachtet man die Unfälle im Schwimmbaden, so zeigt sich, dass sich die Kinder und Jugendlichen meist am Beckenrand anhauen – oftmals bei Salto- oder Köpflerversuchen. Auch die Tiefe des Beckens wird regelmäßig unterschätzt, was ein schmerzhaftes Anstoßen am Boden des Beckens zur Folge hat.“*

Bei Wasserrutschen findet sich das Anhauen/Anstoßen am Rutschenkorpus an erster Stelle. Daneben sind auch Kollisionen mit anderen RutscherInnen häufig. Auffällig oft kommt es bei Rutschunfällen zu Zahntraumata im Sinne von ausgeschlagenen Zähne – vor allem am Rutschen-Ende beim Rutschen in Bauchlage. Beim Sprungturm/-brett zählen das Anhauen am Brett/Turm beim Saltoversuch, und das Ausrutschen beim Wegspringen zu den häufigsten Unfallmustern.

Allgemeine Sicherheitstipps

- Kinder im und am Wasser immer beaufsichtigen bis sie sehr gut schwimmen können und mind. 10 Jahre alt sind.
- Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen: Sie bieten keinen zuverlässigen Schutz!
- Älteren Geschwistern nicht die Aufsicht übertragen.
- Kleinkindern beibringen, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen.
- Wenn Kinder verschwunden sind: Immer zuerst dort suchen wo Wasser ist!
- Zumindest für kleinere Kinder

empfehlen sich im Planschbecken und im Schwimmbad rutschfeste Badeschuhe.

- Besprechen Sie mit Ihrem Kind die wichtigsten Baderegeln – erklären Sie ihm auch den Sinn dahinter und welche Gefahren damit vermieden werden.
- Achtung bei Kindergruppen – gerade in der Pubertät: Mehr Kinder, mehr „Kreativität“ und „Imponierverhalten“. Erklären Sie Ihren Kindern, dass es eine schmale Gratwanderung zwischen Spaß und Ernst sein kann – vor allem beim Tauchen, Springen und Rutschen!
- Belastung für den Körper durch Hitze an langen Badetagen nicht unterschätzen.



Sicherheitstipps für private Pools oder Teiche

- Pools, Biotope oder Teiche mit einem 1,5 m hohen Zaun und selbstschließender Tür sichern oder mit einer versperrbaren Überdachung ausstatten.
- Überlegen Sie gut: Muss ein privater Pool wirklich jetzt schon sein oder wollen Sie lieber damit warten, bis die Kinder älter sind und bereits (gut) schwimmen können?
- Für private Pools gibt es elektronische Sicherheitssysteme, die Alarm schlagen, wenn ein Kind unbeobachtet ins Wasser geht oder zu ertrinken droht.
- Schaffen Sie eine sichere Pool-

umgebung (Achtung bei Steinen, scharfen Kanten/Ecken).

- „Hochpool“: Bedenken Sie die Gefahr des Herunterstürzens von der Leiter und die des Herausstürzens über den Poolrand.
- Auch in der übrigen Jahreszeit stellen das Wasser in einem Pool, eine Poolabdeckung mit Plane oder ein leerer „Tiefpool“ eine entsprechende Gefahr dar.



Sicherheitstipps für öffentliche Schwimmbäder

- Wasserrutsche und Sprungturm:
- Vorsicht beim Aufstieg/auf der Leiter (Sonnenmilch, Wasser, Gedränge).
- Regeln/Hinweisschilder beachten.
- Abstand halten, vor dem Rutschen/Springen schauen, ob „die Bahn“ frei ist.
- Einmündungsbereich sofort verlassen.



Hilfe im Ertrinkungsnotfall“

QR-Code zum Kurzvideo:



Ansprechpartnerin

Isabella Kranacher, BA
 Tel.: 0316 / 38 513 764, E-Mail: isabella.kranacher@uniklinikum.kages.at
www.grosse-schuetzen-kleine.at

Seniorenresidenz Waldhof: Gehobene Ansprüche ohne Mehrkosten!

Wohnen mit vielen Pluspunkten

LIEBOCH. Das Alter ist heute eine Lebensphase mit vielfältigen Optionen und Perspektiven. Als kompetenter



Unsere Seniorenberaterin Frau Gabriele Amschl unterstützt Sie gerne bei Fragen oder unverbindlichen Hausführungen: T. 03136-63660404, M. 0664-184 8035

Partner bei einer individuellen Lebensgestaltung bietet Ihnen die Seniorenresidenz Waldhof genau die Möglichkeiten, die Sie sich für Ihre Zukunft wünschen: ein Leben im Alter nach Ihren Vorstellungen und Ansprüchen, mit vielen Annehmlichkeiten, in einem gepflegten Ambiente. Die Seniorenresidenz Waldhof – mit modernster Architektur und großzügigen Räumlichkeiten, eingebettet in 20.000 Quadratmeter Wald- und Parkfläche – bietet Ihnen neben einer haus-eigenen Küche für gehobene Ansprüche und eigenem Wellnessbereich inklusive großem Swimming-Pool auch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und überdies einen Streichelzoo.

20.000 m² große Parkanlage und Streichelzoo

Die Seniorenresidenz ermöglicht Ihnen eine – Ihren persönlichen Anforderungen gerecht werdende – Lebensführung und angenehme soziale Kontakte. Sie werden in allen Lebenslagen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr betreut.

Hilfe beim Umzug in die Seniorenresidenz

Das top ausgebildete Pflegeteam, das in enger Zusammenarbeit mit Ärzten aller Fachrichtungen steht, schafft die Voraussetzung für die Betreuung von Menschen aller Pflegestufen (0-7).

Weil der Aufenthalt in der Seniorenresidenz inklusive Wellness,



Pflege-Direktor Markus Nentwig unter 03136-63660407

Riesenspark, großzügiger Räumlichkeiten und Wellnessbereich ohne Mehrkosten ist, gibt es immer viele Anfragen. Daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen.



WIR SUCHEN DICH!

Wir verstärken unser Team, daher suchen wir:
DGKP / PA

Senioren
Residenz

WALDHOF



IHR PROFIL: Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

WIR BIETEN: Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWO-KV für 37 Wochenstunden
DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 2.551,50 brutto zuzüglich SEG-Zulage 196,49
PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.154,40 brutto zuzüglich SEG-Zulage 196,49
Exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch

Neues Notarzt-Einsatzfahrzeug

Neues Notarzt-Einsatzfahrzeug zum 30-Jahr-Jubiläum

Am 20. April wird das neue Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) des Notarztstützpunktes Voitsberg in den Dienst gestellt. Damit löst es seinen Vorgänger ab, welcher seit acht Jahren zu zahlreichen Einsätzen ausgerückt ist. Konfiguriert wurde das Fahrzeug durch ein Projektteam bestehend aus erfahrenen NotfallsanitäterInnen und NotärztInnen, welche alle aktiv am System tätig sind.

Ziel war es auf Basis der bisherigen Erfahrungen ein optimiertes Konzept für die Neukonfiguration der Ausstattung zu erreichen. Beim Umbau wurde natürlich auch auf wirtschaftliche Gesichtspunkte Wert gelegt. So kommt ein Teil des im Vorgänger verwendeten Innenausbaus auch im neuen Fahrzeug zum Einsatz.

Einsatzablauf

Wie die Größe des Fahrzeuges bereits vermuten lässt kann damit kein/e PatientIn transportiert werden.

Ein Nachteil? Keineswegs, denn im sogenannten Rendezvous-System bringt das NEF den Notarzt mit entsprechender Ausrüstung zum Notfallort, während zeitgleich ein Rettungswagen zum Patiententransport entsandt wird. Nach der Erstversorgung vor Ort gibt es zwei Möglichkeiten: ist ein notarztbegleiteter Transport nötig, so fährt das NEF im Konvoi hinter dem Rettungswagen bis zum Transportziel. Ist die Therapie vor Ort ausreichend, so ist der Notarzt sofort wieder verfügbar und kann im Bezirk verbleiben. Dies ist besonders



bei der topografischen Lage des Bezirkes ein Vorteil.

Ausstattung

Im Fahrzeug befindet sich das benötigte Equipment, um einen Notfallpatienten am Einsatzort nach aktuell-gültigen Standards notfallmedizinisch zu versorgen. Dazu zählen unter anderem: Überwachungsmonitor mit Defibrillator- und Herzschrittmacherfunktion, Beatmungsgerät, Absauggerät, Spritzenpumpen, Notfallmedikamente und Verbandsmaterial. Die Medizinprodukte sind dabei in Rucksäcken und Taschen derart untergebracht, dass

diese gegebenenfalls auch direkt zur/zum PatientIn z. B. in die Wohnung mitgenommen werden können.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Rotes Kreuz Steiermark
Bezirksstelle Voitsberg-Köflach
Rotkreuzgasse 1, 8570 Voitsberg
www.rotekreuz.at/voitsberg-koeflach

PUTZHILFE GESUCHT!

Suchen eine Haushaltshilfe für ein **Einfamilienhaus in St. Johann**. Zu erledigen sind übliche Haushaltsarbeiten wie putzen, saugen, wischen und Fenster reinigen.

Arbeitszeiten können flexibel vereinbart werden (ca. 2 Std. pro Woche).

Bezahlung € 15,00 pro Stunde. Bei Interesse bitte melden unter **0664/92 78 997**.





Steiermarkweit gibt es sieben regionale Beratungszentren für Menschen mit Behinderung. Das sind unabhängige Stellen des Landes Steiermark, angegliedert an die Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung.

Unser Angebot

Ein fachlich kompetentes Team bestehend aus einer Juristin, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen und Akademischen Peerberater*innen bietet unabhängige Unterstützung und Beratung auf Augenhöhe an. In Zusammenarbeit mit der Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung unterstützen wir Sie bei der Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche und Rechte.

Die Peerberatung

Ausgebildete Menschen mit Behinderung stehen als Expert*innen in eigener Sache zur Verfügung. Menschen mit Behinderung geben Wissen über eigene Erfahrungen weiter und unterstützen bei schwierigen Fragen.

Beratungsschwerpunkte

- **Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote in der Region**
- **Leben mit Behinderung:** Wohnen/Auszug, Barrierefreiheit/Umbau, Mobilität, Persönliche Assistenz, Hilfsmittel, Erwachsenenvertretung, Behindertenpass etc.
- **Finanzielle Leistungen und rechtliche Ansprüche:** Pflegegeld, erhöhte Familienbeihilfe, Leistungen des Behindertengesetzes, Hilfsmittel, Unterstützungsfonds etc.

Zielgruppe

- Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- gesetzliche Vertreter*innen und andere interessierte Personen

Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt und das Angebot steht kostenlos zur Verfügung!

Kontakt

Burggasse 13, Zimmer 301
8010 Graz
Telefon: 0316/877-3685
E-Mail: rbz@stmk.gv.at
www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag und Freitag von
9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr



Mag. (FH) Monika Klaffenböck
Bereichsleiterin, Sozialarbeiterin



Tanja Kügerl
akad. Peerberaterin



Mag. Michaela Maier, MA
Juristin, Sozialpädagogin



Anwaltschaft
für Menschen mit
Behinderung



Patenfamilien für Kinder

Wenn Mutter oder Vater psychisch erkrankt oder belastet sind, betrifft das die gesamte Familie.

Eltern mit einer psychischen Erkrankung können mit Alltagsaufgaben überfordert sein und phasenweise fällt es ihnen nicht leicht, ihre Kinder mit all ihren Bedürfnissen wahrzunehmen und auf diese einzugehen.

Kinder können dieses Verhalten oft nur schwer einordnen und stehen teils vor großen Herausforderungen: Manche leiden unter Ängsten und Schuldgefühlen, andere fühlen sich allein gelassen oder übernehmen viel Verantwortung. Zudem steigt das Risiko, später selbst psychisch zu erkranken. Eine zusätzliche Bezugsperson kann für Kinder eine große Unterstützung sein und eine gesunde Entwicklung trotz Herausforderungen fördern.

Welche Vorteile haben Kinder durch die Patenschaften?

- Die Bedürfnisse der Kinder, ihre Interessen und Potenziale stehen in der Patenschaft im Mittelpunkt.
- Die Kinder erhalten durch die PatInnen eine Ansprechperson für ihre Fragen.
- Eine zusätzliche Bezugsperson stärkt die Kinder in ihrer Entwicklung, was eine positive Auswirkung auf ihre Gesundheit hat.
- Die Kinder können in einer anderen Umgebung vom Familienalltag abschalten.

Wie werden die Patenschaften umgesetzt?

- Die Patenfamilien sind ehrenamtlich tätig und werden von einem professionellen Team begleitet.

- Patenschaften können von Einzelpersonen, Paaren oder Familien übernommen werden.
- Die Patenschaften sind für alle Beteiligten freiwillig, finden wöchentlich statt und sind zeitlich nicht befristet.
- Kinder zwischen 0 und 12 Jahren können am Angebot teilnehmen.

Wie begleitet Styria vitalis die Patenschaften?

- Begleitetes Kennenlernen der Familien und der Patenkinder.
- Unterstützung bei Herausforderungen in der Patenschaft.
- Regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familien.
- Jährliche Reflexionsgespräche.
- Weiterbildungsangebote zu spezifischen Themen.

Wie werde ich ehrenamtliche Patin oder Pate?

- Sie leben in **Graz, Graz Umgebung oder Voitsberg** und sind **mindestens 25 Jahre** alt.
- Sie möchten gerne **ehrenamtlich** tätig sein.
- Sie haben **regelmäßig und langfristig** zumindest 3 Stunden pro Woche Zeit.
- Sie stehen psychischen Erkrankungen **offen** gegenüber.
- Sie verbringen **gerne Zeit mit Kindern** und haben Erfahrung im Umgang mit Kindern.
- Ihre Lebenssituation ist **stabil** (z. B. Partnerschaft, Wohnort, Beschäftigung). Patenschaften können von Einzelpersonen, Paaren oder Familien übernommen werden.
- **Alle** im Haushalt lebenden

Familienmitglieder **befürworten** die Übernahme einer Patenschaft.

- Sie haben im eigenen Haushalt **ausreichend Platz**.
- Sie sind bereit, eine **Ausbildung von 30 Stunden** zu absolvieren und an Austauschtreffen mit anderen PatInnen und jährlichen Reflexionsgesprächen teilzunehmen.

Ich hätte gerne eine Patenfamilie für mein Kind.

Herausfordernde Zeiten können Auswirkungen auf Körper und Psyche haben. Während wir uns bei körperlichen Beschwerden ganz selbstverständlich Hilfe holen, fällt uns das bei psychischen Belastungen viel schwerer. Dabei brauchen wir gerade dann Erholung und entlastende Unterstützung im Alltag für

uns und unsere Familie. Hier setzt das Konzept der Patenschaft an.

- Sie leben in **Graz, Graz Umgebung oder Voitsberg**.
- Ein **Elternteil** in der Familie ist **psychisch belastet** oder hat eine psychische Erkrankung.

- Sie hätten für Ihr Kind im Alter von 0 bis 12 Jahren gerne eine **zusätzliche Bezugsperson**.
- Sie möchten Ihrem Kind gerne mehr **Unternehmungen und Unterstützung** ermöglichen.
- Sie hätten gerne regelmäßig ein bisschen **mehr Zeit für sich selbst**.



Kinderkrippe St. Johann o.H.

Es wird wieder Zähne geputzt

Endlich durften wir wieder die Zahngesundheitserzieherin bei uns begrüßen. Im kleinem Kreise, erzählte sie den Kindern bildlich eine Geschichte zum Thema Zähne putzen und dem ersten Besuch beim Zahnarzt. Die Kinder waren nicht nur von der Geschichte, sondern auch von ihren Mitbringsel, einer neuen Zahnbürste für jedes Kind, begeistert. Sie konnten es kaum erwarten, diese gleich auszuprobieren. Nachdem Zähne putzen erhielt jedes Kind als Überraschung einen Stempelabdruck, bei dem das Motiv von jeden selbst ausgewählt wurde. Da strahlten danach nicht nur die Zähne der Kinder, sondern auch ihre Augen vor Freude. Die Kinder freuen sich schon auf den nächsten Besuch.



Gemeinsames Frühstück

Zwei ganz besondere Tage für die Kinder waren das Muttertags- als auch das Vaterschaftsfrühstück. Gemeinsam mit den Kindern wurden für diesen ganz besonderen Tag frische Weckerl gebacken und ein ausgiebiges Frühstück vorbereitet. Aber nicht nur gemeinsames frühstücken stand am Programm, natürlich konnten die Kinder stolz mit ihren Mamas & Papas die Kinderkrippe erkunden und gemeinsam in allen Bereichen ausgiebig gespielt werden.



Vorfreude und Abschied liegen nicht weit auseinander

Ein sehr turbulentes und spannendes Krippenjahr neigt sich bald dem Ende zu

und wir müssen leider unsere „großen“ verabschieden, die ab Herbst in den Kindergarten starten. Aber nicht nur das, nein, wir freuen uns schon riesig auf

unsere Neuankömmlinge im kommenden Krippenjahr und sind schon sehr gespannt und voller Euphorie, für eine neue und abenteuerlustige Zeit!

Endlich Gartenzeit

Wie jedes Jahr, ist es für die Kinder aufregend wenn es heißt, es wird der Garten hergerichtet. Ganz gespannt und voller Motivation wird geholfen. Nichts ist zu schwer, nichts ist zu groß, alle sind fleißige Helferlein und greifen uns tatkräftig unter die Hände. Die Gartengarnitur wurde hergerichtet, das Hochbeet auf Vordermann gebracht und der Garten ist bereit fürs ausgiebige Spielen, erforschen und entdecken.



Kinderkrippe Söding – MeiKi



Sommer, Sonne, Sonnenschein!

Schon in der Früh sind wir im Garten, genießen die warme Luft und die Sonnenstrahlen. Die **Bio-Jause im Freien** schmeckt uns ganz besonders. Beim **Morgenkreis** singen wir, wenn schöne Lieder mit der Gitarre gespielt werden. Tanzen und Lachen auf der grünen Wiese macht uns viel Spaß. „**Volle Fahrt voraus**“, wenn wir mit Traktor, Scooter, Fahrrad und Roller besonders schnell fahren wollen. Im **Garten** wachsen und blühen die Blumen. Wir Kinder haben Zeit zum Entfalten und Raum zum Entdecken und Erforschen der Natur. Jede Menge Spaß und viele Erfolgserlebnisse jeden Tag! **Spiele macht uns schlau!** Achtsame und liebevolle Betreuung ermöglicht uns alle **Sinneseindrücke** intensiv wahrzunehmen. Wenn es ganz besonders warm ist, machen wir viele **Wasserspiele** und haben Spaß beim Plantschen.

Wir Kinder und das Team der MeiKi Kinderkrippe Söding wünschen allen einen wunderschönen Sommer mit ganz viel Sonnenstrahlen.



Volle Fahrt voraus.



Ab geht die Post.



Leckere Abkühlung.



Jausnen im Freien.

MeiKi Kinderkrippe Söding
www.meiki.at

Tel.: 0664 / 20 65 050
E-Mail: office@meiki.at

Kindergarten Söding

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu

Trotz aller Lockdowns und Beschränkungen, war es ein gelungenes und schönes Jahr voller Erfahrungen und neuen Freundschaften. Auch wenn Abschiede oft schwer fallen, werden uns die Großen bald verlassen und mit ihrem Lebensabschnitt „Schule“ beginnen. Gut vorbereitet und mit vielen Kontakten in der Schule, wird es ihnen sicher leicht fallen, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Wir wünschen all unseren Kindern und Eltern einen schönen Sommer und den Schulanfängern, einen schönen Start und alles Gute!



Spielzeugtag



Tonherzen für unsere Mama.



Fliederzucker selbstgemacht.



Besuch in der 3a Klasse.



Sommerfest



Wir singen zum „Regenbogenfisch“.



Unsere „Schulis“.



Zu Besuch in der 2b.



Schulstunde, Übung macht den Meister.



Hasenbesuch im Kindergarten.



Wir spielen Osterhase.



Im großen Turnsaal.

Kindergarten St. Johann o.H.

Schon wieder ist ein Kindergartenjahr vorbei

Was wäre jedoch ein Sommer ohne im Garten zu spielen oder im Wasser zu plant-schen? Lange ließ er auf sich warten, aber nun können wir das Jahr noch aufregend ausklingen lassen und genießen es in vollen Zügen. Ein Teil der Kinder blickt schon mit vollem Stolz in Richtung Schule und freut sich auf den neuen Lebensabschnitt. Somit wünschen wir allen Familien und Gemein-debürgerInnen einen märchenhaften Sommer.



Feuerwehrrübung



Spaß im Garten.



Familienfest im Kindergarten.



Lipizzanergestüt Piber



Katzentierheim Handicats



Unsere Vorschulkinder.

Volksschule St. Johann o.H.

Zirkusprojekt

Anfang April drehte sich in unserer Schule eine ganze Woche lang alles um das Thema Zirkus. Unsere Schulkinder verwandelten sich mit Hilfe von Dido und Beatrice, unseren Projektleitern, zu Seiltänzern, Jongleuren und Akrobaten. Eine gemeinsame Aufführung rundete diese ereignisreiche Woche ab.



Fest der Meistersinger

Ein tolles Erlebnis war für die Kinder des Schulchores das Fest der Meistersinger am 26. Mai. 600 Kinder aus der ganzen Steiermark trafen sich mit ihren Lehrerinnen und Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Musizieren im Landhaushof. In der Heilandskirche staunten wir über die beeindruckende neue Orgel und durften sogar selbst ein paar Register ziehen und Tasten drücken.

Workshop mit einer Kräuterpädagogin

Die 3. Klassen luden im Rahmen des Sachunterrichts die Kräuterpädagogin Verena Sladek für einen Workshop ein. Dieser beinhaltete die Lehre vom „Alten Wissen“ über die Verwendung von Heilkräutern in der Naturapotheke, Naturkosmetik und bei der Zubereitung von Speisen. Gemeinsam erzeugten die Schulkinder unter fachkundiger Betreuung von „Kräuterfee Verena“ einen Lippenbalsam. Im Sinne eines nachhaltigen Unterrichts bekamen die Kinder die Arbeitsunterlagen, das Produkt und das Rezept mit nach Hause.



Muttertagsaufführung

An der VS St. Johann ob Hohenburg fand heuer wieder eine ganz besondere Muttertagsaufführung statt. In Zusammenarbeit mit dem Schulchor unter der Leitung von Dipl.-Päd. Angelika Rapp und der „Darstellenden Spiel“-Gruppe unter der Leitung von Dipl.-Päd. Sabine Riedl-Pagler führten

die SchülerInnen das Theaterstück „Ein tierischer Muttertag“ auf. Die großartigen gesanglichen Beiträge des Chors und die hervorragenden schauspielerischen Fähigkeiten der Theatergruppe machten die einzelnen Bühnenauftritte vor dem begeisterten Publikum zu einem unvergesslichen Event.

Wandertag nach Ligist

Heiß, anstrengend aber lustig war der Wandertag der 1a Klasse und 2a Klasse auf den Spielplatz nach Ligist. Nach einer eineinhalbstündigen Wanderung über den Dietenberg verbrachten wir eine bewegte Zeit im Freizeitzentrum.



Opernfahrt

Raus aus der Schule – rein in die Oper hieß es am ersten April für alle SchülerInnen, Lehr- und Begleitpersonen. Gemeinsam fuhren wir mit 3 Bussen nach Graz, um das Stück „Robin Hood“ anzusehen. Nachdem der Termin schon einmal aufgrund der Maßnahmen rund um Corona verschoben werden musste, war die Freude darüber, eine Vorstellung im Opernhaus zu besuchen, natürlich umso größer.



Geschichtenwettbewerb

Die 3b Klasse nahm an einem vom Lese-land Steiermark ausgeschriebenen Geschichtenwettbewerb teil. Von einer fachkundigen Jury wurde aus 687 Einsendungen die Geschichte unserer Jungautorin Miriam Planner ausgewählt. Mit ihrer Geschichte „Pia Pfiffig im Dschungel“ zur Bücherheldin „Pia Pfiffig“ gewann sie sogar einen Hauptgewinn, der ihr in einem würdigen Rahmen übergeben wurde. Wir sind sehr stolz auf unsere Miriam und gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg!



Feuerwehr

Am 10. Juni besuchte uns Herr Zelle mit einem Löschfahrzeug der Feuerwehr. Die Kinder der Schule durften das Auto genau besichtigen und viele Fragen stellen. Sie erfuhren viel Wissenswertes über die Arbeit und Ausrüstung der Feuerwehr. Auch das Auto durfte genau unter die Lupe genommen werden. Danke für diese tolle Möglichkeit.



Schullandtage am Appelhof

Die SchülerInnen der 4. Klassen genossen wunderschöne und erlebnisreiche Sporttage am Appelhof in Mürzsteg. Besonders aufregend waren das Abseilen, der Flying Fox, die Flussüberquerung, der Turmbau und die Kletterwand. Es gab einen tollen, großen Spielplatz mit einem großen Trampolin, Streichelzoo, Reitmöglichkeit, Single Bungee Trampolin, Riesenrutsche uvm. Diese spannenden Aktivitäten stärkten die Gemeinschaft und waren ein tolles Erlebnis für alle.



Volksschule Söding

Bezirksrundfahrt der 3. Klassen

Am 7. Juni 2022 erkundeten die SchülerInnen der dritten Klassen der VS Söding gemeinsam mit den Lehrern, Frau Riegler und Herrn Roßkogler, den Bezirk Voitsberg. Im Vorfeld lernten die Klassen im Sachunterricht, welche Sehenswürdigkeiten und Schätze unser Bezirk zu bieten hat. Das Wissen der SchülerInnen wurde durch die Begleitung des Historikers und Volkskundlers Dr. Ernst Reinhold Lasnik vertieft. Die Fahrt führte uns zunächst ins obere Södingtal auf den Raßberg zur Friedrichsgrotte, einer kleinen, zufällig entdeckten Tropfsteinhöhle. Weiter ging es dann zum historischen Münichhof, wo die SchülerInnen viel Interessantes über diesen historischen Ort erfuhren. In Bärnbach erfolgte nach einer kleinen Stärkung die Erkundung der Barbarakirche und wir bestaunten auch den Riesenbagger „Leopold“. Den Abschluss unserer Rundfahrt bildeten die Besichtigungen der Burg



Obervoitsberg, der Michaelikirche und des Rathauses in der Bezirkshauptstadt Voitsberg. Im Namen der SchülerInnen sowie der Lehrpersonen bedanken wir

uns herzlich bei Herrn Dr. Lasnik für sein Fachwissen und ebenso bei Bürgermeister LAbg. Erwin Dirnberger für die finanzielle Unterstützung.



Wettbewerb: Biber der Informatik

Die SchülerInnen der VS Söding nehmen bereits seit einigen Jahren im Rahmen der Unverbindlichen Übung „Coding und Robotik“ am Wettbewerb „Biber der Informatik“ teil. Ziel des Wettbewerbs ist es die Kinder mit den Konzepten und Denkweisen der Informatik vertraut zu machen. In diesem Schuljahr freuen wir uns sehr darüber, dass Karl Waich, Schüler der 3b Klasse, mit der Unterstützung der Klassenlehrerin Christina Riegler, BEd., in der jeweiligen Altersstufe steiermarkweit den 1. Platz erreicht hat! Darauf sind wir sehr stolz!

Sonnwendfeier

Ein besonderes Highlight im heurigen Schuljahr war die Mitgestaltung der Sonnwendfeier am Sebastianihügel am 21. Juni. Die beiden 3. Klassen sangen und tanzten zu alten Volkslieder. Schön war es wieder einmal etwas aufführen zu können.



Wir bauen eine Stadt

Am 9. Juni 2022 hatten die 3. Klassen bei uns an der Schule den kostenlosen Workshop „Wir bauen eine Stadt“ mit Frau Dipl. Ing. Irene Gaulhofer. Die SchülerInnen setzten sich spielerisch mit dem Thema Stadt auseinander. Nach einer kurzen theoretischen Einführung über die Entstehung einer Stadt am Beispiel Graz, baute die ganze Klasse eine Stadt. Im Vordergrund stand das gemeinsame Tun. Ein toller erlebnisreicher Vormittag für unsere Kinder, an dem viele spannende Erkenntnisse und Erfahrungen gemacht wurden.

Fahrradworkshop

Am 24. Juni 2022 nahm die 2b Klasse an einem Fahrradworkshop am Sportplatz Söding teil. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Fahrschule Easy Drivers aus Graz. Die Kinder lernten viel Neues über ihr Fahrrad kennen und hatten auch jede Menge Spaß daran, einen Hindernisparcours zu fahren.



Schnuppertage für Schulanfänger

Gleich 6-mal dürfen die zukünftigen Schulanfänger in die Schule kommen, um alle LehrerInnen und die anderen Schulkinder kennenzulernen. Gemeinsam werden dabei in den Klassen Bücher gelesen und es wird gebastelt und auch gesungen. So bekommen die Kinder schon einen guten Einblick in das Schulleben und Ängste werden abgebaut. Wie man auf den Bildern sieht, haben alle Kinder großen Spaß dabei – auch die Schulkinder, die an diesen Tagen die Gäste aus dem Kindergarten sehr freundlich bei der Arbeit unterstützen und ihnen helfen!

Grazaktion

Die 3. und die 4. Klasse nahmen heuer an der Grazaktion teil. Unsere Landeshauptstadt wurde gründlich erforscht und die Führung durch die Burg und Dom beeindruckte uns besonders. Als Stärkung gönnten wir uns dann ein köstliches Eis in der Sporgasse.



Projekttag der 4a Klasse

Die 4a Klasse verbrachte wunderschöne erlebnispädagogische Projekttag am Apfelhof in Mürzsteg. Auf der Heimreise wurde der Erzberg besichtigt. Nach einer spannenden Haulyfahrt und einer begleiteten Führung ging es wieder zurück nachhause.



Schmetterlingsprojekt

Die 2a Klasse hat sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Projekt Schmetterlinge beschäftigt. Schmetterlinge wurden gebastelt, Lapbooks erstellt und Geschichten geschrieben. Am spannendsten war es aber die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling selbst zu beobachten. Dafür gab es eine besondere Lieferung per Post. Die Klasse erhielt eine kleine Box mit Raupen, die genug Nahrung für die kleinen Raupen

enthielt. Von nun an konnten wir Tag für Tag beobachten wie die Raupen sich entwickeln – von der Raupe, zur Puppe bis hin zum Schmetterling. Nach ca. 2 Wochen schlüpfte endlich der erste Schmetterling. Große Begeisterung war in den Kinderaugen zu sehen. Die nächsten Tage schlüpfen dann auch die anderen Distelfalter. Dann war der Moment des Abschieds gekommen. Wir ließen die Distelfalter im Schulhof frei. Es war ein spannendes und schönes Projekt.

Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld



Glasmuseum Bärnbach

Die SchülerInnen besuchten am 27. April das Glasmuseum Bärnbach. Bei einem Rundgang konnten Sie viel über die Geschichte, die Zusammensetzung und die Herstellung des Glases erfahren. Leon Friedl aus der 3a Klasse durfte sich dann auch noch beim Glasblasen beweisen. Er konnte eine ca. 40 cm große Glaskugel herstellen. Es war ein sehr interessanter Ausflug.



Kinderfilmfestival

Am 27. April stand im KIZ Royal für uns der niederländische Film „Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess“ am Programm. Der Film – eine Mischung aus ernsten & lustigen Themen – und besonders die Hauptcharaktere Tess und Sam kamen bei unseren SchülerInnen sehr gut an, wodurch der Besuch eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag und eine gelungene Belohnung für ihre Mühe darstellte.

Berufserlebnistag Firma Remus

Am 11. Mai besuchte die 3a Klasse die Firma Remus. Während eine Gruppe einen Rundgang durch das Firmengelände machte, konnte die andere Gruppe ihr handwerkliches Geschick beweisen. Sie erhielten den Auftrag aus einem vorgefertigtem Alustück einen Würfel mit Zahlen zu machen. Anzeichnen, feilen, bohren waren ganz schön anstrengend.



Römersteinbruch Aflenz

Am 5. Mai fuhren die 4. Klassen im Zuge des Geschichteunterrichts zum Römersteinbruch nach Aflenz in die Südsteiermark, wo uns Herr Mollich eine Führung durch den Stollen gab. Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich dabei um einen Steinbruch, der schon seit der Römerzeit als ein wichtiger Lieferant für Muschelkalkstein galt. Mit diesem Baustoff wurden u. a. der römische Ort Flavia Solva (ca. heutiges



Leibnitz/Wagna), das Schloss Eggenberg so wie auch Teile des Wiener Stephansdoms errichtet. Zu trauriger Berühmtheit erlangte es der Steinbruch jedoch in der letzten Phase des 2. Weltkriegs. In unmittelbarer Nähe des Eingangs wurde ein Außenlager des KZs Mauthausen errichtet. Strafgefangene mussten in den Stollen Zwangsarbeit für die Rüstungsindustrie verrichten und unter menschenunwürdigen Bedingungen ihr Dasein fristen.



Berufsinfomesse Voitsberg

Am 6. Mai 2022 besuchten die 3. und 4. Klassen gemeinsam die Berufsinfomesse in der Sporthalle Voitsberg. Dabei konnten die Jugendlichen selbstständig in Gruppen die Stände erkunden und mit den Ausstellern ins Gespräch kommen und Fragen stellen. Nicht nur für die SchülerInnen waren die einzelnen Stände sehr interessant, sondern auch die begleitenden LehrerInnen

(Frau Wonesch, Frau Höberl, Frau Scherz, Herr Hermann) machten begeistert bei einigen Stationen mit. Durch die Vielfalt der Messe vergingen die 2 Stunden für uns wie im Flug und wir fuhren vollgepackt mit neuem Wissen, Mitbringsel und kleinen Geschenken wieder zurück zur Schule. Ein großer Dank gilt Frau Mag. Wonesch für die Organisation des Besuchs und generell für die tolle Leitung der Berufsorientierung an unserer Schule!

MS Krottendorf veranstaltete MINI-Volleyballbezirksturnier

Nach über 2 Jahren Wartezeit fand am 11. Mai endlich wieder das heiß ersehnte MINI-Volleyballbezirksturnier im Turnsaal der MS Krottendorf statt. Es traten um die 60 Kinder (7 Burschenmannschaften und 5 Mädchenmannschaften) gegeneinander an. Ziel dieses Turniers war nicht nur einen der beiden Bezirkspokale zu ergattern, sondern hauptsächlich auch Freude

am Volleyballspielen zu erlangen! Bei den Mädchen konnten die jungen Damen der MS Krottendorf ihren Heimvorteil ausnutzen und somit den Sieg mit großem Abstand zu den anderen Mannschaften holen! Bei den Burschen erlangte die SMS Voitsberg nur sehr knapp vor den jungen Herren der MS Krottendorf den ersten Platz! Auch der dritte Teilnehmer, das BG/BRG Köflach, konnte gute Platzierungen mit nach Hause nehmen!



Schulcrosslauf Piberstein

Am 2. Juni 2022 fand nach zweijähriger Corona-Pause der 2. Schulcrosslauf für Pflichtschulen statt. Die Mittelschule Krottendorf war mit 24 SchülerInnen vertreten. Alle SportlerInnen konnten die durchaus anspruchsvolle Strecke bravourös meistern. Besonders hervorzuheben sind folgende Leistungen:

- **Elias Kainz** (Jhg. 2010) erreichte den hervorragenden 1. Platz und wurde Sieger in seiner Altersklasse.
- **Zoe-Lynn Feier** (Jhg. 2008) und **Emanuel Wagner** (Jhg. 2007) erreichten den 2. Platz.
- **Matthias Spari** (Jhg. 2009) erreichte den beachtlichen 3. Platz.

- **Joshua Wanner** (Jhg. 2008) musste sich der starken Konkurrenz in seinem Jahrgang geschlagen geben und wurde starker Vierter.

Alles in allem war es ein toller Schulsporttag in wunderschöner Kulisse des Pibersteiner Sees.



Berufserlebnistag Firma Keller

Keine Schule, sondern Hineinschnuppern in die Arbeitswelt stand für die 3. Klassen anlässlich des Berufserlebnistages am 10. Mai am Programm. Die 3b Klasse erhielt bei der Firma Keller in Söding-Sankt Johann eine exklusive Betriebsführung – es durften sogar verschiedene Geräte selbst gesteuert werden. Das Highlight war aber das praktische Arbeiten in der Werkstatt, wo ein Produkt von Beginn an mit Schleifen der Platten und Zusammenschweißen der Teile, bis zum Ende – der Elektronik – selbst hergestellt wurde.



Projekt „Plastic Planet“

Klassenübergreifend durchgeführt von den Wahlpflichtgruppen Minsk 3 und Minsk 4 starteten wir Ende Jänner mit dem Workshop „Plastikpiraten“ zur Problematik: Plastikmüll – ein langfristiges Problem (Spezialfall: „Vermüllung der Ozeane“). Aus vielen Informationen zum Thema und dazu passenden Arbeitsaufträgen entstand ein recht umfangreiches und von vielen schon sehr gut gestaltetes Portfolio.

Das Projekt beinhaltete auch einen Sammelauftrag für Plastikmüll. Daraus wurde für unsere abschließende „Ausstellung“ das Plastikmonster *Herbertus – Roberticus Plasticus II.* erzeugt. Zusätzlich dokumentieren in dieser Präsentation selbstgestaltete Zeichnungen die Arbeitsergebnisse unseres Projektes. Der Abschluss für die Gruppen bestand in einer auf der schuleigenen Bühne vorgetragenen Reflexion der Arbeit.

Schulwebsite

Unsere Schulwebsite wird regelmäßig aktualisiert. Dinge wie Schularbeiten Termine, Sprechstunden, Lehrer-E-Mailadressen usw. sind dort immer zu finden. Ein Besuch lohnt sich!
www.ms-krottendorf.at



Virtueller Rundgang durch unsere Schule!

Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.



Tag der Blasmusik

Ein altbekannter Brauch unserer Ortsmusikkapelle ist der Tag der Blasmusik. Nach Covid-bedingter Pause konnten wir heuer diese Tradition endlich wieder fortsetzen. Am 30. April waren wir somit mit drei Traktoren samt Anhängern in der Gemeinde unterwegs und verwöhnten unser Publikum mit Marschmusikklängen. Ein großes Dankeschön an die Bevölkerung für den herzlichen Empfang, die großzügigen Spenden und die Bewirtung.

Besonderer Dank gilt der Familie Hussler (Hallersdorf), Familie Lackner (Buschenschank Beingröbl), Familie Nothdurfter Josef (Neudorf) und Buschenschank Stocker, durch deren Verköstigung sich unsere MusikerInnen nach einem anstrengenden Vormittag für den restlichen Tag stärken konnten. Wie jedes Jahr war es wieder für alle eine gelungene Veranstaltung.



Musikalische Umrahmung der Florianifeier

Am 15. Mai wurde die traditionelle Florianifeier des Abschnittes 3 von der FF Köppling durchgeführt. Die Ortsmusikkapelle St. Johann o.H. durfte diese Feier musikalisch umrahmen. Vor dem Festgottesdienst trafen sich die Mitglieder der Feuerwehren

des Abschnittes 3 vor der Aufbahrungshalle und marschierten gemeinsam zur Pfarrkirche, angeführt mit musikalischer Begleitung der Ortsmusikkapelle St. Johann. Im Anschluss des Festgottesdienstes fand am Vorplatz der Kirche die Florianifeier statt. Diese Veranstaltung war für unsere JungmusikerInnen der erste öffentliche Auftritt.

IN ERINNERUNG

Wir trauern um unseren lieben Musikkollegen

HERRN PETER KAMERITSCH

Wir verlieren mit Peter einen wertvollen Musikkollegen und Freund und danken für die lange Treue zur Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg. Als engagierter und liebenswerter Mensch hast du jahrzehntelang unseren Musikverein bereichert, bis du aus gesundheitlichen Gründen das aktive Musizieren schweren Herzens aufgeben musstest.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt. Es ist immer zu früh und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden und einzigartige Momente, die unvergessen bleiben. Diese Zeit, die wir gemeinsam mit dir verbringen durften, gilt es festzuhalten und für immer in unseren Herzen zu bewahren.

Lieber Peter, du wirst immer in Gedanken bei uns sein.

In Dankbarkeit und ehrevoller, lieber Erinnerung,

deine MusikkollegInnen der OMK St. Johann ob Hohenburg



Hochzeit von Kerstin & Robert

Es ist immer ein besonderes Ereignis, wenn sich zwei Musikkollegen gefunden haben und sich dann entschließen, den Bund fürs Leben einzugehen. Um es auch in der Sprache der Musik auszudrücken, so ist Liebe kein Solo, sondern ein Duett, wo zwei Herzen im gleichen Takt schlagen und durch die Harmonie eine wunderschöne Komposition entsteht. So gaben sich am 4. Juni, unsere Musikkollegin Kerstin Lanz und unser Musikkollege Robert Sag-

meister bei strahlendem Sonnenschein im Standesamt Söding-Sankt Johann das Jawort. Viele MusikerInnen ließen es sich an diesem Tag nicht nehmen, die beiden nach der Trauung musikalisch zu überraschen.

Wir wünschen euch, dass ihr nie aufhört einander zu vertrauen, füreinander da zu sein und einander von Herzen zu lieben. Für eure gemeinsame Zukunft wünschen wir euch alles Glück der Welt. **Eure MusikerInnen der OMK St. Johann o.H.**



Herzlich willkommen in unserem Musikverein

Die Zukunft eines jeden Vereines ist zweifellos der Nachwuchs. Nur so kann ein Fortbestand und ein Weiterleben des Vereines gesichert werden. Gerade in einem Musikverein ist das gemeinsame Musizieren mit neuen Mitgliedern immer ein schönes Erlebnis. Daher freuen wir uns ganz besonders darüber, dass unsere Musikfamilie durch einzigartige junge, sowie auch junggebliebene MusikerInnen gewachsen ist.

Unsere neuen JungmusikerInnen **Johanna Strommer** (Querflöte), **Ciara Tappler** (Flügelhorn), **Nora Aigner** (Klarinette), **Johannes Planner** (Altsaxophon), **Oskar Zelle** (Schlagzeug) und **Sebastian Harnik** (Schlagzeug) und auch unsere (schon etwas älteren) neuen MusikerInnen **Maria**

Ofner (Querflöte), **Jasmin Bauer** (Bariton) und **Heiko Scharke** (Tenorsaxofon) bereichern nun unsere Gemeinschaft.

Bereits am „Tag der Blasmusik“ durften einige unserer neuen MusikerInnen erfahren, wie viel Spaß es macht, mitzuspielen. Die Grundbegriffe für einen musikalischen Auftritt wurden ihnen auch schon von unserem Stabführer Rohrer Harald in Zusammenarbeit mit Kapellmeister Tauber Manuel nähergebracht. Das bereits Erlernete durften sie dann öffentlich bei der Florianifeier umsetzen.

Es ist schön, dass ihr bei uns seid und uns künftig bei Auftritten, Ausrückungen und Proben musikalisch unterstützt! Wir wünschen euch für die Zukunft viel Freude beim Musizieren in unserem Musikverein.



Terminvorschau

- **19.08.2022:** Dämmerstopp beim Buschenschank Lackner mit Beginn um 19:00 Uhr.
- **21.08.2022:** 37. St. Johanner Treffen in St. Johann in der Haide.
- **04.09.2022:** Bezirksmusikertreffen in Bärnbach mit Beginn um 10:00 Uhr.

Herbstkonzert

Die MusikerInnen der Ortsmusikkapelle St. Johann o.H. unter der Leitung von Kapellmeister Manuel Tauber und Obmann Karl Hussler laden alle Musikbegeisterten herzlich zu unserem **Herbstkonzert** am **17.09.2022** ein, Beginn um **19:00 Uhr** in der **ESV Halle St. Johann o.H.**

Unser treues Publikum kann sich wieder über ein abwechslungsreiches Programm freuen.



Musik in kleinen Gruppen

„Musik in kleinen Gruppen“ ist ein Wettbewerb, der seit einigen Jahren in der Blasmusikszene große Beliebtheit erlangt hat. Er dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels und damit der Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen.

Nach Covid-bedingter Zwangspause konnte am 15. Mai 2022 in Frohnleiten ein solcher Wettbewerb wieder planmäßig durchgeführt werden. Auch eine Blechbläsergruppe unserer Ortsmusikkapelle „Das St. Hans Blech“ stellte sich an diesem Tag dieser Herausforderung und somit der Fachjury. In der Leistungsstufe D konnte man den hervorragenden 2. Preis erreichen. Mit folgender, abwechslungsreicher Musikstück-Auswahl konnte man die Jury und das Publikum an diesem Tag überzeugen:



- Choral: Der müde Wanderer
- Walzer: S'is Feiaombd
- Polka: Fuchsgrabenpolka
- Marsch: Aeronautenmarsch

Auch wenn die intensive Probenarbeit in

den letzten Wochen sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat, so hat sich der Aufwand gelohnt. Eure MusikkollegInnen sind sehr stolz auf euch und gratulieren zum großartigen Ergebnis.



70 Jahre LH Hermann Schützenhöfer

Am 10. Mai feierten die Mitarbeiter der Steirischen Volkspartei den 70. Geburtstag von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer im GH Stadtegger in St. Johann. Dazu konnte die Ortsmusikkapelle St. Johann mit einer kleinen Gruppe den Herrn Landeshauptmann musikalisch begrüßen und zu seinem runden Geburtstag gratulieren!



Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg

www.omkstjohann.at

Musikschule Söding-St. Johann



Neues Statut mit „Fächerbündel“

Aufgrund einer Statutenänderung haben sich im heurigen Schuljahr leichte Veränderungen ergeben, die dem Fortschritt der MusikschülerInnen dienen soll. Im Hauptfach- und Kursunterricht wurde es möglich, dass Kinder und Jugendliche bis zu 50 Minuten im Musikunterricht sind und zusätzlich (kostenfrei) ein sogenanntes „Blockfächerbündel“ besuchen, das sich aus mehreren Fächern (Auftrittspraxis, Hospitationen, Musikrezeption, Kollegs, Workshops, ...) zusammensetzt.



Vorspiel-/Auftrittspraktika

Schülerzahlen und Übertrittsprüfungen

Im Schuljahr 2021/22 besuchten insgesamt 76 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Musikschule Söding-St. Johann. Einige von ihnen stellten sich am 1. Juni der Übertrittsprüfung von der Elementar- in die Unterstufe, von der Unter- in die

Mittelstufe und von der Mittel- in die Oberstufe. Seitens des Österreichischen Blasmusikverbandes werden diese Übertrittsprüfungen, welche auf einem Blasinstrument bzw. am Schlagwerk absolviert werden, auch zur Erlangung der Leistungsabzeichen in den Stufen Junior, Bronze, Silber und Gold anerkannt. Die

Prüfung besteht zum einen Teil aus einem musiktheoretischen Test und zum anderen Teil aus einem kommissionellem Vorspiel, um die Fertigkeiten am Instrument aufzuzeigen. Das Lehrerteam der Musikschule Söding-St. Johann gratulieren folgenden MusikschülerInnen zu Ihren hervorragenden Leistungen.

| Übertrittsprüfung E-U LAZ Junior | Übertrittsprüfung U-M LAZ Bronze | Übertrittsprüfung M-O LAZ Silber |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Nora Aigner – Klarinette | Johannes Planner – Saxophon | Alexandra Homola – Bariton |
| Oskar Zelle – Schlagwerk | Michael Konrad – Schlagzeug | |
| Leo Plattner – Schlagzeug | Bronze Ciara Tappler – Flügelhorn | |

Musikschulanmeldung 2022/23

Die Musikschuleinschreibung für das neue Schuljahr 2022/23 fand am 15. Juni statt. Sollten Sie bzw. ihr Kind jedoch Interesse am Erlernen eines der von uns angebotenen Instrumente haben, können Sie sich gerne noch nachträglich unter 0664 / 45 061 48 telefonisch anmelden und sich einen Musikschulplatz für den Herbst sichern.

Tag der offenen Tür und Stundeneinteilung

Der Tag der offenen Tür findet wie gewohnt mit anschließender Stundeneinteilung am **Mittwoch, 14. Sept. 2022 ab 16:30 Uhr in den Räumen der OMK St. Jo-**

hann statt. Nähere Infos bezüglich „Tag der offenen Musikschultür“ entnehmen Sie bitte den amtlichen Gemeindenachrichten vor Schulbeginn im September. Wir hoffen sehr, dass am Tag der offenen Musikschultür wieder alle Instrumente seitens potenzieller SchülerInnen getestet bzw. probiert werden können (Anmeldungen nach dem 14. September 2022 können leider nur unter Vorbehalt und freien Plätzen angenommen werden).

Instrumentenangebot

Folgende Instrumente bzw. Kurse werden im Schuljahr 2022/23 angeboten: Musikalische Früherziehung, Blockflöte, Querflö-

te*, Klarinette*, Saxophon*, Trompete*, Flügelhorn, Bariton*, Waldhorn*, Posaune*, Tuba*, Geige, Bratsche, Cello, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Steirische Harmonika, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug (*Diese Instrumente werden auch in der Bläserklasse angeboten und hierfür gibt es auf kleinere, kinderhandgerechte Instrumente). **Spezialangebot: „Blockflöten-Kurs“** für Kinder ab 5 Jahren, wenn sich mind. 4 Kinder dazu anmelden.

Kontakt

Manuel Tauber, Tel.: 0664 / 45 06 148
musikschule-soeding-stjohann@gmx.at

Freiwillige Feuerwehr Köppling



Florianifeier 2022

Am 15. Mai 2022 konnte nach zweijähriger Pandemie bedingter Pause wieder die traditionelle Florianifeier des Abschnittes 3 abgehalten werden. Die Feuerwehr Köppling hatte die Ehre diese auszuführen. Nach einem gemeinsamen Marsch mit musikalischer Umrahmung durch die Ortsmusikkapelle St. Johann o.H. von der Aufbahnhalle in St. Johann zur Kirche wurde ein Festgottesdienst für die Feuerwehren durch Pfarrer Adolf Höfler abgehalten.

Im Anschluss fand am Vorplatz der Kirche die Florianifeier statt, bei der HBI Stefan Stocker neben rund 120 Mitglieder des Abschnittes 3 auch zahlreiche Ehrengäste wie seitens des Bereichskommandos OBR



Christian Leitgeb, Geistlicher Rat und Ehrenbürger der Gemeinde St. Johann Pfarrer Adolf Höfler, ABI Josef Pirstinger, EABI Ewald Rautner, BFA DR. Johannes Heidinger und seitens der Politik ELFR Bgm. Engelbert Huber (Marktgemeinde

Mooskirchen) unseren Hausherrn LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger begrüßen durfte. Im Anschluss lud HBI Stocker alle zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Kirchenwirt Stadtegger ein, wo die Feierlichkeiten ihren Ausklang fanden.



Wehr- und Wahlversammlung

Am 13. Mai 2022 fand die 109. Wehrversammlung der FF Köppling statt. Nach einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johann o.H. mit Pfarrer Adolf Höfler eröffnete HBI Ing. Stefan Stocker die Sitzung im Gasthaus Stadtegger. HBI Stocker konnte als **Ehrengäste** Bürgermeister LAbg. Erwin Dirnberger, 1. Vize-Bgm. Karin Herz, LFR Christian Leitgeb, ABI Josef Pirstinger, BFA Johannes Haidinger, ABI d.V. Günther Höller und EABI Ewald Raudner sowie die versammelte Mannschaft der FF Köppling begrüßen.

Die FF Köppling weist zurzeit folgenden **Mannschaftsstand** auf: 64 Aktive Mitglieder, 11 Mitglieder außer Dienst, 17 Jugendliche. Das ergibt einen Gesamtstand von 92 KameradInnen.

Im Jahr 2021 hat die FF Köppling 246 Tätigkeiten ausgeführt und dabei 10.588 **Gesamtstunden** geleistet: Von den 51 Einsätzen waren 10 Brandeinsätze und 41 technische Einsätze zu erbringen. Die **Berichte** der Funktionäre wurden vorgelesen. Danach erfolgten der Kassabericht und der Bericht der Kassaprüfer der zur

Entlastung des Kassiers und des Vorstandes führte.

Neuaufnahmen 2020/2021/2022

JFM Luca Hojas, JFM Lennard Sky Posvek, PFM Hans Langmann, PFM Gerhard Ulen, PFM Georg Skrbinjek, PFM Florian Rohry, PFM Oliver Posvek, JFM Leon Nagl, JFM Lara Sabathi, JFM Elias-Luca Adams, JFM Stefan Pautschnig, PFM Florian Pautschnig, HFM Michael Pautschnig.

Angelobungen

PFM Kilian Papst, PFM Dominik Windisch, PFM Florian Pautschnig, PFM Oliver Posvek, PFM Georg Skrbinjek, PFM Hans Langmann, PFM Gerhard Ulen.

Auszeichnungen

Das Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeiten:

- HLM d.F. Martin Holzer, 25 Jahre
- HFM Michael Pautschnig, 25 Jahre
- OBM d.F. Helmut Fuchs, 40 Jahre
- HFM Ferdinand Moises, 40 Jahre
- HLM August Starchl, 40 Jahre
- LM Werner Schreiner, 40 Jahre
- HFM Johann Jöbstl, 50 Jahre
- LM Johann Lerch, 50 Jahre
- EHBM Anton Konrath, 60 Jahre

Urkunden für eine abgeschlossene Grundausbildung:

HFM Martin Lautner, PFM Oliver Posvek.

Ehrendienstgrade

ELM Alois Strommer, ELM Franz Schmid, ELM Johann Riegler, ELM Vinzenz Stocker.

Beförderungen

- **Vom JFM zum FM:** Kilian Papst, Florian Pautschnig, Dominik Windisch.

- **Vom PFM zum FM:** Hans Langmann, Oliver Posvek, Georg Skrbinjek, Gerhard Ulen.
- **Vom FM zum OFM:** Martin Lang, Sarah Pachernig, Michael Schmid, Philipp Spinka.
- **Vom OFM zum HFM:** Thomas Jellen, Gernot Loi, Peter Klug.
- **Vom LM d.F. zum OLM d.F.:** Thomas Fuchs, Eva-Maria Starchl.
- **HLM zum BM b:** August Starchl.

- **Vom HLM d.F. zum BM d.F.:** Martin Holzer.

Nach einer kurzen Pause eröffnete ABI Josef Pirstinger die **Wahlversammlung** zur Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters. HBI Stefan Stocker und OBI Werner Holzer wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Danach erfolgte der gemütliche Ausklang der Veranstaltung.

MRAS-Übung am Dorngrabenkreuz

Kurz vor Ostern wurde von einem Teil der MRAS Einheit das Dorngrabenkreuz auf Funktion überprüft und bei dieser Gelegenheit auch gleich im gesicherten Vorstieg sowie im aktiven Abseilen geübt.



Verkehrsunfall auf der B70

Am 30. April 2022 wurden wir um 17:40 Uhr zu einem T03-V Verkehrsunfall mit verletzter Person nach Söding alarmiert. Aus unbekannter Ursache ereignete sich ein Auffahrunfall auf der B70. Glücklicherweise wurde entgegen der Alarmmeldung keine Person verletzt und es handelte sich lediglich um Aufräumarbeiten. Der nicht mehr fahrbe-

reite PKW wurde mittels Rangierroller der FF Söding und FF Köppling an einem gesicherten Platz abgestellt. Während dieses Einsatzes, wurden wir telefonisch zu einem weiteren Einsatz, einer Fahrzeugbergung in die Bahnhofstraße nach Köppling alarmiert. Das defekte Fahrzeug konnte von der Besatzung des LKWA auf das Fahrzeug eines Abschleppdienstes gestellt werden.

Erste MRAS-Übung nach der Pandemie

Am 4. April 2022 war es nach einer gefühlten Ewigkeit wieder soweit, für unsere MRAS Einheit. Eines der Fachthemen, welches eigentlich durch dauerndes Training aufrecht erhalten bleibt, konnte nun wieder geübt werden. Im Fokus stand heute die Knotenkunde und das Aufseilen (Aufprusiken) aus einer verzwickten Lage.



Beginnender Brand bei einem Wirtschaftsgebäude

Am 26. Mai wurden wir um 14:38 Uhr mit dem Alarmstichwort B-05 Zimmerbrand – beginnender Wirtschaftsgebäudebrand in St. Johann alarmiert. Aus unbekannter Ursache fing ein Werkzeugwagen in einer Garage in St. Johann Feuer. Der Besitzer alarmierte umgehend die Feuerwehr und unternahm erste Löschversuche mittels Handfeuerlöcher, welche auch Wirkung zeigten. Seitens der FF Köppling wurden

somit Nachlöscharbeiten durchgeführt und die vom Brand betroffenen Bereiche (Teile des Dachstuhles, sowie ein Fenster) mittels Wärmebildkamera kontrolliert und mittels Schnellangriff gekühlt. Für die ebenfalls mitalarmierten Feuerwehren Söding und Hallersdorf war kein Einsatz erforderlich. Dieser Einsatz zeigte wieder, wie wichtig Feuerlöcher in der Entstehungsphase eines Brandes sind. Hier konnte durch den Besitzer großer Schaden noch rechtzeitig abgewendet werden.



Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Sechs neue Kameraden für die Sicherheit der Köpplinger Bevölkerung – GAB2 erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren unseren Kameraden FM Pautschnig Florian, FM Langmann Hans, FM Skrbinek Georg, FM Windisch Dominik, FM Papst Kilian und FM Ulen Gerhard zur bestandenen Grundausbildung. Wir wünschen euch auf eurem weiteren Weg alles Gute und kommt immer gesund von den Einsätzen zurück.



Atemschutzübungen

Am 23. März 2022 starteten wir in unseren Ausbildungsblock Atemschutz. Trainiert wurde in unserem „Brandhaus“ in Köppling, wo unser Atemschutztrupp, zwei vermisste Personen, unter sehr geringer Sicht auffinden und retten musste.



Monatsübung April

Am 22. April 2022 fand unsere zweite Monatsübung dieses Jahres statt. In drei Stationen wurden die Basics im Thema Paratech-Abstützen eines verunfallten PKW's in Dach bzw Seitenlage, TS und Schlammpumpe sowie Hebekissen und Greifzug von den 35 anwesenden Kameraden beübt.



Freiwillige Feuerwehr Söding



Auszeichnung für Katastrophenhilfsdienst in Nordmazedonien

Am 26. März 2022 fand in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark die Auszeichnungs- und Endveranstaltung des KHD International Einsatzes in Nordmazedonien statt. Alle Kameraden bekamen das Katastrophendienstzeichen des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes überreicht. Die FF Söding ist stolz und sagt noch einmal danke an Feiertag Roman, Schreiner Herbert, Gsellmann David, Hetzl Kevin, Schlosser Markus, Tscheschner Paul, Schneebauer Daniel und Reinisch Christian.



Nachwuchs bei der FF Söding

Kommandant-Stv. OBI Oliver Zichtl-Khuri mit seiner Christina bekamen am 4. April 2022 ihr zweites Kind. Sohn Matthias ist wohlauf. Die Feuerwehrkameraden der FF Söding gratulieren der Jungfamilie recht herzlich.



Hilfsgüter für die Ukraine

Unser Kamerad OLM d.V. Sebastian Eibinger unterstützte mit seiner Schwester Sophie am 2. April, eine Hilfsaktion für die Lieferung von Hilfsgütern an die Ukraine. Auch einige KameradInnen der FF Köppling, FF Hallersdorf, FF Stallhofen sowie die Fa. Wikotech und Fa. KFZ Kempf unterstützten die Hilfsaktion. Organisiert wurde die Hilfsaktion von Heinz Eck, dem Flüchtlingsbeauftragten des Landes Steiermark.

Großer Fetzenmarkt

Pünktlich um 07:00 Uhr wurde am 29. Mai 2022, der Startschuss für den Fetzenmarkt der FF Söding gegeben. Von Kleidern und Möbeln bis hin zu Büchern und Elektroartikeln war für jeden Schnäppchenjäger etwas dabei.

Nach vier Jahren Corona-Pause konnte die FF Söding heuer endlich wieder einen Fetzenmarkt abhalten. Auch diesmal wurde Tage vor dem Verkaufsstart gesammelt, sortiert und geschichtet, um am Sonntag, dem 29. Mai, eine Vielzahl an Gegenständen und Raritäten zum Verkauf anbieten zu können. Eine Feuerlöscherüberprüfung durch die Fa. Brandschutz Eibel wurde ebenfalls angeboten.

Abseits der vielen Schnäppchen lud das große Festzelt zum Sitzenbleiben ein. Für

Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen war natürlich durch die Mithilfe der Kameradinnen, Kameraden und ehrenamtlichen Helfern gesorgt. Ab 10:00 Uhr sorgten dann die „Hörgaser Buam“ für musikalische Unterhaltung.



Maibaumaufstellen

Am 30. April, konnten die FF Söding zahlreiche Besucher zum Maibaumaufstellen im Rüsthaus begrüßen. Für Essen, Getränke und musikalische Unterhaltung war gesorgt. Den Maibaum spendete diesmal der Niederlassungsleiter der Fa. Impex Paul Purgstaller. Die FF Söding bedankt sich recht herzlich für die Baumspende und gratuliert den Gewinnern des Schätzspiels recht herzlich!



Drei Pokale beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Afling

Am 4. Juni 2022 traten die Jungflorianis der FF Söding beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Afling gemeinsam mit

der FF Köppling zum Jugendbewerb an. Die Södinger Jungflorianis konnten dabei drei Pokale ergattern.

Den „**Bewerb Bronze**“ absolvierten die Södinger Jungflorianis gemeinsam in einer

Gruppe mit der FF Köppling. Im „Bewerb Bronze“ sind die Södinger Jungflorianis JFM Sebastian Feiertag, JFM Lukas Hammer, JFM Eva Halper, JFM Stefan Gebhart, JFM Alexander Kollegger und JFM Tristan Meyer angetreten. Dabei haben sie den dritten Platz erreicht.



Auch der „**Bewerb Silber**“ wurde gemeinsam mit der FF Köppling absolviert. Im „Bewerb Silber“ sind die Södinger Jungflorianis JFM Sebastian Feiertag und JFM Lukas Hammer angetreten. Dabei haben sie den zweiten Platz erreicht.

Im „**Bewerbsspiel Silber**“ haben JFM Dominik Mündler und JFM Leon Schober den zweiten Platz erreicht.



PKW kracht gegen Ampel

In der Nacht auf den Ostersonntag wurden die FF Söding kurz vor Mitternacht zu einem Verkehrsunfall auf der L340, Höhe Bahnübergang, alarmiert. Das LFB-A rückte kurz nach der Alarmierung zum Unfallort aus. Nach dem Erkunden durch den Einsatzleiter HBI Christian Reinisch konnte festgestellt werden, dass ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen war und in weiterer Folge eine Ampelanlage der GKB touchierte. Personen wurden keine verletzt, am Fahrzeug und an der Ampel entstand ein erheblicher Schaden.

PKW rammt Straßenlaterne

Am 15. Mai 2022 wurden die FF Söding kurz vor halb Vier Uhr in der Früh zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Am Einsatzort konnte der Einsatzleiter feststellen, dass ein PKW von einer Gemeindestraße abgekommen war, eine Straßenlaterne rammt und in weiterer Folge ca. 50 Meter entfernt im angrenzenden Acker zu stehen kam. Beim Auto entstand erheblicher Sachschaden, Personen wurden zum Glück keine verletzt. Der PKW wurde mittels Seilwinde geborgen.



Zwei PKW kollidiert

Neben den Aufbauarbeiten für den Fetzenmarkt wurden die FF Söding am Mittwoch, 25. Mai 2022, kurz nach 07:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKW alarmiert. Der Einsatzort befand sich wieder einmal auf der L301, Rampe Adeg. Die beschädigten Fahrzeuge wurden von der Fahrbahn entfernt und die Fahrbahn gereinigt. Personen wurden keine verletzt.

PKW landete auf dem Dach

Am 18. März 2022 wurde die FF Söding um 17:27 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der L301, Höhe Rampe Adeg alarmiert. Das LFB-A Söding rückte unmittelbar nach der Alarmierung zum Einsatzort aus. Dort konnte der Einsatzleiter feststellen, dass zwei PKW kollidiert sind, einer kam auf dem Dach zu liegen. Es wurden keine Personen verletzt. Die Feuerwehr musste die Betriebsmittel binden, die Fahrzeuge bergen, an einem gesicherten Ort abstellen und die Fahrbahn reinigen.



Motorrad gegen PKW

Am 15. Mai 2022 wurde die FF Söding zu einem zweiten technischen Einsatz alarmiert. Der Einsatzbefehl lautete Motorrad gegen PKW. Am Einsatzort stellte Einsatzleiter HBI Christian Reinisch fest, dass eine Person unbestimmten Grades verletzt und die Fahrbahn mit Öl verschmiert ist. Über die LLZ wurde der Rettungsdienst, die Polizei und der Straßenerhaltungsdienst nachalarmiert.



DIE KALVARIENBERGKIRCHE ST. JOHANN O.H. STEHT HEUER IM ZEICHEN DES DENKMALS.

Anlässlich der Renovierung des Turmes und der Sandsteinfiguren widmen wir uns an diesem Tag im besonderen Maße und mit unserer ganzen Aufmerksamkeit diesem Kleinod in unserer Pfarre.

Die Gemeinschaft Kalvarienberg ladet alle Gläubigen, Interessenten und Freunde der Kalvarienbergkirche dazu sehr herzlich ein.

TAG DES DENK MALS

2022

25. September

14:30 Uhr
Führung und
Erläuterung der
Bauvorhaben

15:00 Uhr
Marien-
liedersingen

15:30 Uhr
Volksgesang und
Rosenkranzgebet



GEMEINSCHAFT KALVARIENBERG

Moosing 34a
8565 Söding-St. Johann
Tel.: 0664 / 43 70 844
E-Mail: gertrude.
sterbenz@me.com

Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf



Verkehrsunfall

Am 24. März gegen 21:20 Uhr wurde die FF Hallersdorf mittels Sirene und Pager zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Beim Eintreffen am Unfallort stellte der Einsatzleiter fest, dass ein Auto aus unbekanntem Grund gegen die Straßenbeleuchtung krachte und diese aus der Verankerung gerissen hatte. Es wurde sofort



ein Brandschutz aufgebaut und für die Sicherung der KameradenInnen eine Umleitung eingerichtet. Das Auto wurde schließlich von einem Abschleppunternehmen abtransportiert. Nach dem Reinigen der Fahrbahn von ausgelaufenen Betriebsmitteln, das Entfernen der Trümmerteile und das Absichern der demolierten Straßenbeleuchtung konnte die Mannschaft nach ca. 1,5 Stunden wieder ins Rüsthaus einrücken.



Unwettereinsatz

Am 5. Juni um 23:40 Uhr wurden die Kameraden der FF Hallersdorf über Pager und Sirene alarmiert. Ein schweres Unwetter über Köflach beschädigte einige Hausdächer und dadurch wurden Planen, Folien und Latten etc. vom KAT-Stützpunkt gebraucht. Mit dem LKW-A und dem MTF-A wurde das Material zum Rüsthaus der FF Köflach gebracht. Um 01:30 Uhr konnten die Kameraden wieder ins Rüsthaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Heckenbrand

Am 5. April wurde die FF Hallersdorf gemeinsam mit der FF Ligist zu einem Heckenbrand nach Grabenwarth alarmiert. Ein Laubhaufen und eine angrenzende Thujenhecke gerieten in Brand. Aufgrund einiger Glutnester wurde der Laubhaufen auseinandergenommen und nachgelöscht. Nach ca. 45 Minuten war der Einsatz beendet und ein größerer Schaden konnte verhindert werden.



Mannschaftsübungen wieder aufgenommen

Auto im Graben gelandet: Dieses Szenario war die Übungsannahme für die KameradInnen bei der ersten gemeinsamen Mannschaftsübung, welche von OBI Georg Dirnberger vorbereitet wurde. Hier wurde besonders auf Brandschutz, Greifzug, Arbeit des Sanitäters und die Eigensicherheit der Kameradinnen und Kameraden Wert gelegt.

Zwei neue Truppführer

In den letzten Monaten haben zwei neue Mitglieder – PFM Marcel Neukirchner und PFM Joachim Sigl als Quereinsteiger alle Tests und Prüfungen mit Bravour abgelegt. Am 22. Mai absolvierten die beiden Kameraden das letzte Modul, die Grundausbildung 2 in Mooskirchen, und können nun aktiv an allen Einsätzen teilnehmen und Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Lebring besuchen.



Schulungen an der Feuerwehrschule Lebring

Folgende Lehrgänge wurden an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule besucht: Feuerwehrjugendbetreuerin FM Sophia Dirnberger, KAT-Lehrgang FM Herbert Schwabl, TLF-Maschinist HBI Johann Pirstinger und HLM Edwin Stifter.

KHD-Übung in Murau

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause fand am 13.–14. Mai 2022, wieder eine große Katastrophenhilfsdienst-Übung der steirischen Feuerwehren statt. Austragungsort war der Bezirk Murau, wo die KHD-Bereitschaften aus der Steiermark, ein internationaler KHD-Zug sowie Gäste aus den angrenzenden Bundesländern Kärnten und Salzburg an neun verschiedenen Orten eingesetzt waren. In Summe waren über den gesamten Übungszeitraum verteilt rund 1.300 Kräfte, vor und hinter den Kulissen und im Übungseinsatz. Vom

KAT-Stützpunkt Hallersdorf nahmen 6 Kameraden an der großangelegten Übung teil. Aufgrund der KAT-Ausbildung unserer Kameraden wurden wir für den Bereich Sandsäcke eingeteilt, um auch den anderen Kameraden das richtige Befüllen und Auflegen bei Hochwassereinsätzen weiter zu vermitteln. Des Weiteren war unsere Aufgabe das Nachbetanken der eingesetzten Feuerwehrfahrzeuge. Um 03:00 Uhr früh erreichten die eingesetzten Kameraden wieder das Rüsthaus in Hallersdorf, wo noch alles versorgt, gereinigt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt wurde.



Bereichsleistungsbewerb für Graz-Umgebung in Semriach

Zwei Bewerbsmannschaften der Feuerwehr Hallersdorf nahmen am 10. Juni 2022 beim Flutlichtbewerb in Semriach teil. Mit Trainingsdisziplin und Willenskraft erreichten unsere Kameradinnen und Kameraden tolle Ergebnisse und konnten die Heimreise mit 3 Pokalen in der Tasche antreten.

Atemschutzübung

Mit schwerem Atemschutz mussten die Kameraden der FF Hallersdorf zum Anwesen Bauer in Hallersdorf ausrücken, da im Keller ein Brand ausgebrochen ist und aufgrund der Meldung eine vermisste Person zu beklagen sei. In weiterer Folge habe sich eine Person eines Atemschutztrupps verletzt und musste von einem Rettungstrupp

gerettet werden. Das war die Annahme für die Atemschutzübung unserer Kameraden. Die Aufgabe des Übungsszenarios war die Suche und Rettung der verunfallten Person sowie die Rettung des verletzten Kameraden des Atemschutztrupps. Die Übung wurde unter realen Bedingungen in den verrauchten Kellerräumen des Wohnhauses durchgeführt.



Erfolgreicher Bereichsleistungsbewerb

Am 5. Juni konnte sich unsere Feuerwehrjugend mit 31 Gruppen aus dem Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg und anderen Bereichen der Steiermark beim Jugendleistungsbewerb in Afling messen und sich für den Landesjugendleistungsbewerb in Gnas vorbereiten. Das Kommando sowie die gesamte Mannschaft der FF Hallersdorf gratuliert unserer Jugend zu den erbrachten Leistungen und wünscht viel Glück für den bevorstehenden Landesjugendleistungsbewerb.

Bereichsleistungsbewerb am Sportplatz St. Johann

Der Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg übertrug die Durchführung des diesjährigen Bereichsleistungsbewerbes am 18. Juni an die Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf. Viele Bewerbungsgruppen aus dem Bezirk Voitsberg und aus benachbarten Bezirken und Bundesländern nutzten die letzte Möglichkeit vor dem Landesleistungsbewerb in Bad Gleichenberg ihr Können unter Beweis zu stellen.

Das wochenlange Training aller teilnehmenden Bewerbungsgruppen machte sich bezahlt und es wurden großartige sportliche Leistungen geboten. Die FF Hallersdorf trat mit 3 Gruppen in unterschiedlichen Wertungsklassen beim Bewerb an und konnte tolle Ergebnisse erzielen.

Die Wettkampfgruppe 1 erreichte den 2. Platz und verpasste nur knapp hinter den Kameraden der FF Mooskirchen den Bereichssieg. Ebenso die Wettkampfgruppe 2, auch sie erreichten den 2. Platz

hinter den Kameraden der FF Mooskirchen. Besonders stolz ist die FF Hallersdorf, heuer eine der wenigen Damengruppen im Landesfeuerwehrverband stellen zu können.

Der fehlerfreie Durchgang der Damen wurde mit dem 1. Platz belohnt. Die Siegerehrung wurde bei strahlendem Sonnenschein am Sportplatz St. Johann von Bereichs-Bewerbsleiter HBI Andreas Sorger durchgeführt. Unter den zahlreichen Ehrengästen konnte seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes LFR Christian Leitgeb und seitens der Politik LAbg. Bürgermeister Erwin Dirnberger und Bundesrätin Elisabeth Grossmann begrüßt werden.

Nach den Grußworten überreichten die Ehrengäste die Pokale an die Bewerbungsgruppen. Ein großer Dank an dieser Stelle gilt allen Firmen- und Privatsponsoren für die Pokalspenden. Die Siegerehrung sowie die Eröffnung des Bereichsleistungsbewerbes wurde musikalisch von der Ortsmusik Kapelle St. Johann umrahmt.



Sportklub Hohenburg



Neue Trainingsanzüge

Der Sportklub Hohenburg möchte sich herzlich bei unseren Sponsoren für die Finanzierung neuer Trainingsanzüge bedanken. Als Hauptsponsor der Trainingsanzüge tritt unser Stammgasthaus, die Schmanckerlschenke Fuchs am Rücken der Anzüge auf. Weiterer Dank gilt der Apotheke im Zentrum Seiersberg und dem Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb, welche beide auf der Vorderseite zu sehen sind.

Als Hauptsponsor der Trainingsanzüge tritt unser Stammgasthaus, die Schmanckerlschenke Fuchs am Rücken der Anzüge auf. Weiterer Dank gilt der Apotheke im Zentrum Seiersberg und dem Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb, welche beide auf der Vorderseite zu sehen sind.



Neuer Auftritt in den Sozialen Medien

Seit Anfang dieses Jahres treten wir vollkommen neu in den sozialen Medien auf. Hierbei werden eine Facebook- und Instagram-Seite aktiv betreut. Die neue Strategie wirkt, seit Jänner 2022 haben uns über 2.500 Personen auf Facebook und mehr als 400 Personen auf Instagram aufgerufen und erreicht. Unsere neue Website www.skhohenburg.at befindet sich derzeit noch im Aufbau, ist aber bereits mit den wichtigsten Informationen zu dem Verein befüllt.

EINFACH MIT DEM
HANDY SCANNEN



Information

Alle Neuigkeiten finden Sie auf:
www.facebook.com/skhohenburg
www.instagram.com/skhohenburg
www.skhohenburg.at

UFC Söding



Der UFC Söding ist Meister

Gegen St. Martin im Sulmtal, eine der stärksten Mannschaften der Rückrunde, setzte sich der UFC TEAM Strommer Söding im allerletzten Saisonspiel in einem Herzschlagfinale im eigenen Stadion mit 2:1 durch. Damit krönte sich der UFC zum Meister der Gebietsliga West und spielt in der kommenden Saison zum allerersten Mal in der Vereinsgeschichte in der Unterliga.

Die Ausgangslage vor der letzten Runde der diesjährigen Saison in der Gebietsliga West war nichts für schwache Nerven. Der UFC Söding und die KM II des SV Allerheiligen lagen punktgleich auf den ersten beiden Tabellenplätzen. Aufgrund der besseren Bilanz in den zwei direkten Duellen (Söding konnte beide Spiele für sich entscheiden) hatte der UFC die Nase vorne. Während Allerheiligen in der letzten Runde zu Hause gegen den auf dem vorletzten Platz liegenden FC Preding ran durfte, musste Söding gegen den GSV St. Martin/S. antreten, dem Drittplatzierten in der Rückrunden-Tabelle.

Somit war schon vor dem Spiel klar, dass ein Sieg her musste, um sicher zu gehen, dass schlussendlich der UFC den Meistertitel in die Höhe stemmen darf. Nach einer schwungvollen Anfangsphase konnte der Södinger Kapitän Marcel Raudner per Elfmeter auf 1:0 stellen. Dies war sein neuntes Saisontor – das achte vom Punkt. Damit erzielte er die zweitmeisten Tore unserer Mannschaft und die meisten aller Verteidiger in der ganzen Liga. In der zweiten Hälfte war das Spiel von vielen Zweikämpfen geprägt und der UFC ließ einige Chancen auf das so wichtige 2:0 liegen. Doch in der 70. Minute legte sich Marco Langmann-Walcher die Kugel aus gut 20 Metern auf den linken Fuß und feuerte sie unhaltbar ins lange Kreuzfeld. Ein unfassbar wichtiges Tor, denn die St. Martinern gaben nicht auf und konnten kurz vor Ende der regulären Spielzeit noch den Anschlusstreffer erzielen. In den sieben



Minuten Nachspielzeit verteidigte der UFC Söding das eigene Tor mit Mann und Maus und konnte letztendlich die Führung über die Zeit bringen. Viel spannender kann eine Saison nicht zu Ende gehen!

Allerheiligen setzte sich zur selben Zeit erwartungsgemäß gegen Preding durch. Hätte der UFC Söding also diese letzte Partie nicht gewonnen, wäre der Meistertitel ausgeträumt gewesen. Durch diesen Heimsieg steht der UFC jedoch am Ende ganz oben in der Tabelle, stellt mit nur 31 Gegentreffern die beste Defensive der Liga und darf sich in der nächsten Saison in der Unterliga West beweisen. Es warten Derbys gegen den FC Ligist, den SV Dobl und den SV Lannach.

Diese Saison war auch für viele, teils langgediente Akteure des UFC Söding ihre letzte Spielzeit. Wir verabschieden Daniel Veit, Phillip Thalhammer, Manuel Reinbacher, Kevin Heinrich und Michael Sabo in den Fußball-Ruhestand. Danke für alles, Män-

ner! Vielleicht ist es ja bei dem einen oder anderen kein endgültiger Abschied – den UFC würde es freuen!

Abschließend möchte sich der UFC TEAM Strommer Söding noch bei allen bedanken, die die Mannschaft und den Verein in dieser Saison, aber auch in all den vergangenen Jahren so tatkräftig unterstützt haben. Großer Dank gilt dabei unseren Sponsoren – allen voran unseren Hauptsponsoren Manfred und Johannes Strommer – für die finanzielle, aber auch für die moralische Unterstützung auf den Rängen der UFC Arena. Ein riesiges Danke geht auch an das gesamte Team hinter den Kulissen, das unter der Leitung von Stefan Stering den ganzen Laden stets am Laufen hält. Ein ebenso großes Danke geht raus an all die treuen Fans des UFC Söding, die nicht nur unser Stadion bei Heimspielen regelmäßig in einen Hexenkessel verwandeln, sondern auch bei Auswärtsspielen stets so zahlreich vertreten sind. Unser Erfolg ist euer Erfolg!



Saponosa

Der neue Onlineshop für Naturkosmetik
und natürliche Reinigungsmittel.

Gutschein

Wir schenken dir einen
15% GUTSCHEIN.

Gutscheincode: **NATUR15**



GESICHT



KÖRPER & BAD



HAARE



MÄNNER



GESCHENKIDEEN



REINIGUNGSMITTEL

Oberflurweg 2, 8143 Dobl-Zwaring ☎ +43 664 2073207 | ✉ info@saponosa.at

Gutschein einmalig pro Person bis 31. August 2022 einlösbar.

Kein Mindestbestellwert bei Abholung in 8561 Söding, Packerstraße 163.

FEEL CLEAN FEEL GREEN

WWW.SAPONOSA.AT

UFC Söding Jugend – NZ-MKT



NACHWUCHSZENTRUM
Mittleres Kainachtal

Rückblick

Nach einer viel zu langen Zeit konnte endlich wieder eine ganze Saison durchgespielt und trainiert werden. Man konnte bei jedem Training, Spiel oder Turnier die Freude der Kinder sehen, unbeschwert mit Freunden zu spielen. Bei jedem Spiel oder Turnier gaben die Kinder alles, konnten so Siege feiern und aus Niederlagen lernen, was ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung ist. Als Verein freuen wir uns den Kindern diese Möglichkeit zu geben und voller Stolz die Entwicklung beobachten. Vor allem wollen wir uns auch bei den Eltern bedanken, die bei den Spielen und Turnieren unsere Mannschaften unterstützen und anfeuern.

Erfolge

Auf diesem Wege wollen wir auch noch einmal unserer **U12 zum Vizemeistertitel im Bewerb Gebiet West U12 A** und unserer **U11 zum Meistertitel im Bewerb Gebiet West U11 A** gratulieren. Durch hervorragende Leistungen sind diese Platzierungen mehr als verdient.

Saisonabschlussfeier

Am 25. Juni fand am Sportplatz Söding eine Saisonabschlussfeier statt, bei der wir sehr viele Kinder von der U7 bis zur U12 mit ihren Eltern begrüßen konnten. Am Vormittag stellten die Kinder bei verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Am Nachmittag fanden die Eltern-Kinder-Fußballspiele statt, in denen die Kinder noch einmal voller Motivation den Eltern zeigen konnten, wie gut sie bereits spielen. Für die notwendige Energie wurde natürlich beim Mittagessen gesorgt.

Am Ende jeder Saison heißt es leider auch immer wieder Abschied nehmen. Die TrainerInnen Daniela, Angelika, Elena, Andreas und Mario werden nicht mehr wie gewohnt an der Seitenlinie stehen, deswegen wollen wir hiermit auch noch einmal recht herzlich Danke für euren Einsatz sagen!

Der UFC Team Strommer Söding mit dem NZ-MKT wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer und wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Sportplatz in der neuen Saison.

Schnuppertraining

Sollte Ihr Kind auch Interesse haben, ein Schnuppertraining zu absolvieren oder weitere Fragen bestehen, stehen wir gerne zur Verfügung.

Jugendleiter UFC Söding:
Georg Schriebl, 0664 / 41 35 042



FC St. Johann-Köppling



Instandsetzung Sportanlage

Bei traumhaftem Frühjahrs Wetter wurde unser Sportplatz am 26. März aus dem Winterschlaf geholt. Das Sanierungsteam des FC St. Johann leistete, wie jedes Jahr, tolle Arbeit und somit konnten wir sorglos in die neue Saison starten. Im Anschluss fand auch die Jahreshauptversammlung in unserem Stammlokal statt. Ein herzlichen Dankeschön für die Verpflegung am Sportplatz und die Bewirtung bei der Versammlung ergeht an unsere Präsidenten Scherz Roswitha und Albert vom Restaurant & Diner Pizzburg.



Sanierung Bocciabahn

In den letzten Tagen und Wochen wurde unter zahlreicher Mithilfe der Mitglieder vom FC Sankt Johann/Köppling unsere Bocciabahn saniert. Die wohl größte Sandkiste mit rund 36m² steht ab sofort allen Gemeindebürgern zur Verfügung. Ein besonderer Dank für die Mithilfe bzw. die tolle Unterstützung geht an: die Firma Team Strommer – Johannes Strommer, die Firma HTB Bau sowie an das Transportunternehmen Christandl.

Matchballspenden

Die Matchbälle für diese Saison sind gesichert! Wir bedanken uns für die Matchballspenden bei Bürgermeister Erwin Dirnberger, Holzschlägerung Hösele – Harald Hösele, KFZ Kempf – Dietmar Kempf, Auto Scheer – Markus Scheer, Onlinecars – Peter Leitner, Firma Edler – Martin Schriebl und hoffen sie mögen uns wieder zum Meistertitel führen.



Firma Edler



KFZ Kempf



Holzschlägerung Hösele



Autohaus Scheer

Stammtischmeisterschaft

In der Stammtischmeisterschaft läuft es derzeit recht gut für uns. Unsere Mannschaft liegt vor den letzten drei Runden 5 Punkte

vor dem Zweitplatzierten. Sollte es unserem Team erneut gelingen den Meisterteller nach Sankt Johann zu holen, wäre das der 20. in der Vereinsgeschichte.

| | Mannschaft | Sp. | s | u | n | Tore | Diff. | Pkt. |
|---|------------------------------|-----|---|---|---|---------|-------|------|
| 1 | FC Diner Pizzburg St. Johann | 11 | 9 | 0 | 2 | 39 : 10 | 29 | 27 |
| 2 | STT Mausser | 11 | 7 | 0 | 4 | 26 : 25 | 1 | 21 |
| 3 | HFC Mochart | 10 | 6 | 1 | 3 | 23 : 14 | 9 | 19 |
| 4 | STT Woergoetter | 10 | 6 | 0 | 4 | 27 : 25 | 2 | 18 |
| 5 | STT Muehlhuber | 11 | 4 | 1 | 6 | 20 : 27 | -7 | 13 |
| 6 | STT Fuerndoerfler | 11 | 3 | 2 | 6 | 21 : 27 | -6 | 11 |
| 7 | GSV St. Oswald | 11 | 3 | 1 | 7 | 22 : 23 | -1 | 10 |
| 8 | GH Prettenthaler | 11 | 2 | 1 | 8 | 16 : 43 | -27 | 7 |

Hobbystock- & Spaßturnier

Unser 7. Hobbystock- und Spaßturnier findet dieses Jahr am **10. September** statt. Austragungsort ist wieder der **Bauhof in Krottendorf** mit **Beginn um 09:00 Uhr**. Für Speis und Trank für Spieler, Fanclubs und Zuschauer wird natürlich wieder bestens gesorgt. Nach Beendigung des Wettkampfes werden wir den Tag mit musikalischer Unterhaltung ausklingen lassen. Der FC freut sich über zahlreiches Kommen.

Tennisclub Söding



KIGA & Kinder- und Jugendtraining

Wie schon in den letzten Jahren bewährt, halten unsere Jugendreferenten Silvia Hörmann und Karl Ruprechter mit Kindern des Kindergartens Söding ein wöchentliches Training ab. Tennistrainer Gernot Spätauf steht Kindern und Jugendlichen meist Montag, Mittwoch und Donnerstag zur Verfügung und vermittelt den jungen Spielern erste Kenntnisse sowie verfeinert bereits vorhandenes Können. Wir sind sehr stolz, dass viele Kinder und Jugendliche dieses Angebot annehmen und mit viel Spaß und Freude am Spiel dabei sind.



5. PREISSCHNAPSEN DES TC SÖDING

SA., 3. SEPTEMBER 2022 SCHMANKERLSCHENKE FUCHS

Karten sind bei sämtlichen Funktionären des TC Söding sowie in der Schmankerlschenke Fuchs erhältlich.



Information

Sämtliche Informationen finden Sie auf unserer Website www.tcsöding.at oder www.facebook.com/tcsöding

KSV Söding



Österr. Meisterschaften U14

Zwei Medaillen für den KSV Söding

Nachwuchs in Klaus bei den österreichischen Meisterschaften U14 Freistil. Für die jungen Nachwuchsringer mit Trainer Dieter Vodovnik und Instruktorin Sophie Tatzter ging es ins Ländle nach Klaus. Für die jungen Athleten war es größtenteils der erste Antritt bei einem großen österreichischen Turnier.



Österreichische Meisterschaften U14 Freistil

Laurenz Stadler ging für den KSV Söding in der Gewichtsklasse bis 63 kg U14a auf die Matte. In einer starken 6er Gruppe schrammte er knapp an einem Podestplatz vorbei und belegte den vierten Platz. **Fabian Schützenhofer** erkämpfte sich in der Gewichtsklasse bis 69 kg U14a den zweiten Platz und holte für die Brave Hearts eine Silbermedaille. **Emanuel Ehgartner** konnte in der Gewichtsklasse bis 38 kg U14b einen Sieg erringen und

landete schlussendlich in einer Gruppe mit 11 Ringern auf dem siebten Platz. **Elias Rothschedl** holte in der Gewichtsklasse bis 46 kg U14b den dritten Stockerlplatz und damit die zweite Medaille für die Raiffeisen Sportunion KSV Söding. **Tobias Ehgartner** ging für den KSV in der Gewichtsklasse bis 60 kg U14b auf die Matte. Auch er schrammte knapp an einer Medaille vorbei und landete auf dem vierten Platz.

Für den KSV Söding füllt sich damit der Medaillenschrank bei österreichischen Meisterschaften in dieser Saison weiter. Das gesamte Team der Raiffeisen Sportunion KSV Söding freut sich über den starken Auftritt der jungen Nachwuchsringer bei wichtigen österreichischen Turnieren wie diesen. Dieter Vodovnik und Sophie Tatzter traten mit ihren Schützlingen zufrieden die Heimreise an.



Wiener Landesmeisterschaften



Union Bundesmeisterschaften

Wiener Landes- und Union Bundesmeisterschaft

Ein kleines vierköpfiges Brave Hearts Team reiste zu den **Wiener Landesmeisterschaften** in der Allgemeinen Klasse sowie Frauen an. Freudestrahlend kamen sie mit 4 Medaillen, darunter zwei Goldene, im Gepäck nach Hause.

David Kropf ging für den KSV Söding in der Gewichtsklasse bis 57 kg auf die Matte. In einer Vierer-Gruppe konnte er alle Gegner auf Schulter besiegen und holte sich so überlegen den ersten Platz und die Gold-Medaille. **Georg Tatzter** streifte in der Gewichtsklasse bis 79 kg das Söding-Trikot über. Er wurde gewichtsmäßig aufgestuft und rang in einer Gruppe mit 8 Startern. Bravourös kämpfte er sich mit 3 Schultersiegen bis in das Finale durch. Beim Kampf um Platz 1 verlor er knapp nach Punkten.



Union Bundesmeisterschaften

Sophie Tatzter konnte in der Gewichtsklasse bis 60 kg vollends überzeugen. Mit 3 Schultersiegen in einer Gruppe mit

4 Starterinnen ließ sie den anderen Athletinnen keine Chance und eroberte die Gold-Medaille für die Södinger Auswahl. **Kathrin Grinschgl** ging für den KSV ebenfalls bis 60 kg auf die Matte. Auch sie zeigte starke Leistungen und konnte sich mit einem Schulterriegel den dritten Gesamtrang und damit die Bronze-Medaille sichern.

Ein Wochenende zuvor errangen die Södinger RingerInnen tolle Erfolge bei der **Union Bundesmeisterschaft** in Horsching: **Mia Aigner** (30 kg), **Nora Aigner** (32 kg), **Annika Eberdorfer** (40 kg), **Sophie Tatzler** (60 kg), **Emanuel Ehgartner** (43 kg), **Tobias Ehgartner** (48 kg), **Vla-**

dislav (61 kg) errangen jeweils erste Plätze für ihren Verein.

Den zweiten Platz belegten **Anna-Louisa Polic** (32 kg), **Larissa Eberdorfer** (50 kg), **Lara Schützenhofer** (57 kg), **Jakob Stibolner** (43 kg), **Dean Schafreak** (48 kg), **Robert Trischler** (64 kg), **Nader Hassani** (82 kg).

Auf dem dritten Platz landeten **Lea Schützenhofer** (25 kg), **Tobias Obenauf** (34 kg).

Einen guten vierten Platz errangen **Lorant Kohlbacher** (34 kg), **Fabian Schützenhofer** (69 kg), **Georg Tatzler** (74 kg) und einen fünften Platz erreichte **Martin Polic** (28 kg).

Das gesamte Team der Raiffeisen Sportunion KSV Söding freut sich über die erreichten Leistungen mit den jungen RingerInnen. Die nächsten Termine stehen bereits an und so werden die jungen AthletInnen nach den Turnieren zu einem Sommercamp in Radstadt fahren, veranstaltet der KSV erstmalig ein Camp in Söding und Obfrau-Stellvertreter Horst Holzer ist als Ringrichter unterwegs.

Information

www.ksvsoeding.at
[www.fb.com/ksvsoeding](https://www.facebook.com/ksvsoeding)
www.ringsport.at

ESV Hohenburg



Turniere und Meisterschaften

Hohenburg 1 startet grandios in die diesjährige Landesmeisterschaft.

Bedingt durch einen Platztausch starteten wir mit 3 Heimspielen und ebenso vielen Erfolgen gegen die Teams von Gut-Eis Voitsberg, Austria Graz und TUS Krieglach. Der unerwartete Auswärtserfolg bei Austria Graz ermöglichte den Aufstieg ins Viertelfinale mit dem Spiel gegen Mürzsteg Anfang Juli.

Fazit: Der Klassenerhalt konnte dank der geschlossenen guten Mannschaftsleistung und der frenetischen Unterstützung des zahlreichen Publikums geschafft bzw. sogar übertroffen werden. Die Spieler Erich Muhri, Markus und Kilian Wade, Gerald Bauer, Hans Wurzinger und Friedrich Rumpf bedanken sich bei den Sponsoren, Helfern und Besuchern der Veranstaltungen.

Die beiden **Mixed-Teams**, Hohenburg 1 und Hohenburg 2 sicherten sich mit den Rängen 1 und 3 bei der Unterliga – Auswahl in Piberstein, souverän den Klassenerhalt. Die Spieler waren Mandl Gernot, Erich Muhri, Marianne Waldbauer, Silvia Hillbrand und Hermine Schreiner, bzw. Manfred Ladenhaufen, Josef und Dagmar Kollegger, Markus und Patrizia Wade sowie Renate Senekowitsch.



Hohenburg 1



Damen Landesmeisterschaft



Senioren Ü50



Mixed-Hohenburg 1

Das **Seniorenteam Ü50** schaffte mit Rang 2 in der Kreisklasse den Aufstieg und Steherplatz in der Unterliga. Die eingesetzten Spieler waren Gerald Bauer, Johann Wurzinger, Friedrich Rumpf und Erich Muhri.

Unser **Damen-Team** erreichte bei der Landesmeisterschaft in Spielfeld den ausgezeichneten 3. Platz. Trotz des hervorragenden Ergebnisses traten die Spielerinnen, Marianne Waldbauer, Renate Senekowitsch, Patrizia Wade, Dagmar Kollegger und Silvia Hillbrand, mit einem weinenden Auge die Heimreise an. Ein Sieg im letzten Spiel hätte den Aufstieg in die Bundesliga bedeutet.



Mixed-Hohenburg 2

Die Mannschaft von **Hohenburg 2**, mit Manfred Ladenhaufen, Herbert Waldbauer, Josef Kollegger, Johann Sauer, Gernot Mandl und Siegfried Grinschgl konnten in der abgelaufenen Gebietsmeisterschaft II, 2 Spiele für sich entscheiden. Das Potenzial der vorgenannten Spieler ist jedoch wesentlich höher und lässt für die Zukunft positives erwarten.

Seniorenbund St. Johann-Köppling

STEIRISCHER SENIORENBUND Muttertagsausflug auf die Bratl Alm

An einen herrlichen Tag fuhren wir über Weiz nach Wenigzell, wo in der wunderschönen Kirche unser Pfarrer Adolf Höfler die Heilige Messe las. Nach der Messe erzählte uns der Mesner die Geschichte der Kirche. Wir besichtigten den Ort Wenigzell, dann fuhren einige mit dem Bus und andere gingen zu Fuß auf die Bratl Alm. Das Mittagessen war vorzüglich, der Nachtmisch einmalig. Nach dem Essen ging es zum Rundweg um Spazieren zu gehen und dann noch ein fröhliches zusammensitzen. Weiter ging es zur Heimfahrt und so endete eine schöne Muttertagsfahrt. Danke an unsere Obfrau Grete für die gute Organisation.



Wir wandern auch gerne

Im März ging es zur Burgruine Krems und einer Führung mit Prof. Ernst Lasnik. Die Führung dauerte ca. 1½ Stunden und kostete € 3,00 pro Person für die Instandhaltung der Ruine. Im April wanderten wir zur Wolfgangikirche im Bad Schwanberger Ortsteil Hollenegg. Ausgangspunkt war das Schloss Hollenegg, weiter zur Klementkapelle, Kreuzweh-Steinweg und zur Wolfgangikirche.



Seniorenbund Söding

**STEIRISCHER
SENIORENBUND**

Die Freude ist groß – wir können wieder reisen!

Erfreulicherweise dürfen wir wieder aufatmen und können und wieder auf Reisen gehen.

Vorab möchten wir einen kleinen Rückblick auf das letzte Quartal geben. Eine mehrtägige Reise vom 10. bis zum 12. Mai ging über die Staatsgrenzen nach **Italien**. Der Besuch von Cividale, San Daniele und der Proseccostraße begeisterte alle TeilnehmerInnen. Auch die jährliche Wallfahrt heuer nach **Marizell**, die immer gemeinsam mit der Ortsgruppe Mooskirchen durchgeführt wird, konnten wir wieder durchführen.

Unser Programm für die Monate Juli, August und September 2022 ist fix. Am 13. Juli 2022 besuchen wir unser Nachbarlandesland **Kärnten**. In St. Gertraud wird die Knusperstube besichtigt. Es handelt sich dabei um eine sehr traditionelle Bäckerei, die hauptsächlich original Kärntner Bäckereien herstellt. Das Mittagessen wird am Klippitztörl eingenommen. Am Nachmittag werden die SeniorInnen von einer Musikgruppe unterhalten, bevor es wieder gegen Abend nach Hause geht.

Im August findet ein Halbtagesausflug statt. Am 17. August fahren wir nach **St. Stefan ob Stainz** zum Gasthaus „Pirkhof's“, wo die Damen und Herren ein hervorragendes regionales Mittagessen erwartet. Diese Veranstaltung steht unter dem Motto „gemütlich zusammenkommen“.

Vom 13. bis zum 16. September steht eine weitere mehrtägige Reise am Programm und führt uns diesmal nach **Portorož**. Diese mehrtägigen Reisen um diese Zeit sind schon immer ein Fixpunkt auf dem Jahresprogramm der Ortsgruppe. Organisiert werden diese Reisen immer abwechselnd von den Ortsgruppen Söding und Mooskirchen für beide Ortsgruppen gemeinsam. Dieses Jahr organisiert die Reise die Ortsgruppe Mooskirchen.

Mit großer Hoffnung gehen wir wieder in die kommenden Monate und glauben fest daran, dass uns die Pandemie unsere Vorhaben nicht verhindert und das Unheil in der Ukraine endlich ein friedliches und humanitäres Ende nimmt. Auf ein Wiedersehen weiterhin bei bester Gesundheit und auf die geplanten Ausfahrten freuen sich schon alle SeniorInnen.



Muttertagsfahrt nach Italien.



Proseccostraße



Marizell



Klippitztörl



Portorož



**SCHATZ
Accounting**

Waltraud Schatz, MBA
Buchhaltung & Büroorganisation

Mobiler Service in den Bezirken Voitsberg,
Deutschlandsberg und Graz Umgebung

0664 31 33 428 • waltraud.schatz@aon.at

PV Söding-Mooskirchen



Erinnerungen an Spanien

Der Sonne entgegen und in eine andere Kultur eintauchen, die Junggebliebenen des Pensionistenverband haben sich getraut! Im Mai reisten sie nach Andalusien, dem südlichsten Teil von Spanien. Die spanisch-arabische Kultur drückt Andalusien seinen ganz eigenen und einzigartigen Stempel auf. Das Land hat alle überrascht, es ist abwechslungsreich und erfrischend anders.

Das Hotel lag in Costa de la Luz, fünf Gehminuten vom Strand entfernt. Die Anlage bot alles was ein Urlauberherz verlangt: großzügige Zimmer, tolles Pool, fantastisches Essen und nette Bars. Nur baden und die Sonne genießen? Die TeilnehmerInnen haben mehr erlebt!

Der erste Tagesausflug führte nach Portugal an die wunderschöne Algarve. Die bizarren und monumentalen Felsformationen konnte man von den Booten aus bewundern. Es war unbeschreiblich, niemand konnte sich an den goldenen Felsküsten und kleinen Buchten satt sehen. Die Handykamera machte an diesem Tag Überstunden. Gekrönt wurde der Tag mit einem Besuch von Lagos mit seinen kleinen Gassen und den hübschen Geschäften. Noch lange werden die beeindruckenden Hausfassaden den Damen und Herren in Erinnerung bleiben.

Ein Zeitreise erlebte die Gruppe als sie auf den Spuren des großen Entdeckers Columbus wanderten. Die besondere Atmosphäre des Franziskanerklosters, in der Columbus seine Reise geplant hat, zog die TeilnehmerInnen in ihren Bann. Unweit davon waren die drei nachgebauten Schiffe des Entdeckers zu bestaunen.

Die Wiege der spanischen Erdbeeren musste natürlich auch besucht werden. Bei diesem fruchtigen Ausflug gab es Informationen zu den Anbaumethoden mit anschließender Verkostung.



Niebla ein tausendjähriges Städtchen war ebenfalls wert durchstreift zu werden. Die Eroberer haben dort ihre Spuren hinterlassen. Besucht wurden auch die Wundergrotten von Aracena mit ihren Tropfsteinhöhlen. Bekannt ist die Region auch durch den weltberühmten Jabugo-Schinken von freilaufenden Iberico-Schweinen. Diese Verkostung hätte sogar Veganer schwach werden lassen.

Den Tagesausflug nach Sevilla, der Hauptstadt von Andalusien, wird niemand vergessen. Der „Plaza de Espana“ mit seinen halbkreisförmigen Gebäuden und seinen vier Brücken, welche die vier alten

Königreiche von Spanien symbolisieren, ließen die Augen der TeilnehmerInnen übergehen. In der drittgrößten Kirche der Welt, die gotische Kathedrale „Santa Maria de la Sede“, konnte die Gruppe lange verweilen. Die arabischen Überreste auf der die Kirche erbaut worden ist, zeugen von der Geschichte Spaniens. Es ist unbeschreiblich welche Schätze in dieser Kathedrale verewigt wurden.

Flamenco, der leidenschaftliche Tanz aus Andalusien, der die explosive Lebensfreude der Spanier widerspiegelt, wurde an einem Folklore-Abend dargeboten. Es war ein würdiger Abschluss am Vorabend der Heimreise.

PV Ligist-Krottendorf-St. Johann



Halbjahresrückblick

Die erste Hälfte des Jahres haben wir bald hinter uns. In dieser Zeit hat sich bei uns so einiges getan. Bei der **Jahreshauptversammlung** im April wurde der Vorstand, mit Berti Ofner an der Spitze, einstimmig wiedergewählt. Bei ihrer Laudatio würdigte sie die tolle Zusammenarbeit des gesamten Teams und wies auch auf die Wichtigkeit unseres Vereines hin.

Mit der **Frühlingswanderung** haben wir die Wandersaison eröffnet. Von Krottendorf ging es über den Dietenberg, durch den Schwarzwald nach Moosing zu unserem Pensionistenstadl, wo wir mit „Weißwurst und Weißbier“ verköstigt wurden. Gestärkt wanderten wir gemütlich über St. Johann zurück nach Krottendorf. Eine **4-Tagesreise** führte uns ins kroatische Städtchen Zadar. Ein Ausflug zu den „Krka Wasserfällen“ war wohl ein Highlight dieser Reise. Mit dem Besuch des **Musicals** „Miss Saigon“ im Raimund Theater in Wien wurde auch unser Kultursommer eröffnet.

Und schon war **Muttertag**. Traditionell war es ein Ausflug mit dem Bus, und zwar in die „Erlebniswelt Posch“ mit anschließender Andacht in der Pfarrkirche von Paldau. Nach dem Mittagessen wurden wir von Ludwig und Manuela musikalisch unterhalten. Vor der Heimreise erhielten die Mütter noch einen Blumenstock als Anerkennung. Für unsere älteren Mitglieder, die nicht mehr so mobil sind und so bei allen unseren Ausflügen nicht teilnehmen können, haben wir im Pensionistenstadl ein **Frühjahrstreffen** veranstaltet. Bei einer kleinen Jause und anschließendem Kaffee und Kuchen wurden alte Erinnerungen ausgetauscht.

Pensionistenverband Ligist-Krottendorf-St. Johann

www.pv-ligist-krottendorf-stjohann.at
www.facebook.com/LiKroJoh



Muttertagsfahrt



Frühlingswanderung



Krka Wasserfälle

ÖKB St. Johann ob Hohenburg

OKB Jahreshauptversammlung

Am 12. Juni 2022 fand die Jahreshauptversammlung des ÖKB St. Johann ob Hohenburg im Gasthof Stadtegger statt.

Obmann Franz Lerch durfte unter anderen begrüßen: Bürgermeister Erwin Dirnberger, Bürgermeister Johann Feichter, ÖKB Bezirksobmann Johann Harrer, ÖKB Ehrenmitglied Franz Pfeifer, unsere Fahnenmütter/Patinnen Johanna Stadtegger, Karin Stadtegger, Elfriede Lerch und Anna Schwaiger, KameradInnen unserer Ortsmusik mit Obmann Karl Hussler sowie die Delegation unserer Kärntner Freunde aus St. Marein und Wolfsberg.

Folgende Auszeichnungen wurden heuer vergeben:

- **25 Jahre Mitgliedschaft Bronzene Medaille:** Schaumberger Ernst, Ruprechter Helmut, Klug Johann, Jaunig Reinhold, Holzer Werner.
- **40 Jahre Mitgliedschaft Silberne Medaille:** Scherz Albert, Langmann Gerhard, Ladenhaufen Manfred, Keutz Anton.
- **50 Jahre Mitgliedschaft Goldene Medaille:** Windisch Anton, Schmid Franz.
- **60 Jahre Mitgliedschaft die Goldene Medaille:** Renhart Johann.



Terminvorschau

04.11.2022 – Heldenehrung

19.11.2022 – Kameradschaftsball
des ÖKB St. Johann ob
Hohenburg im Gasthof
Stadtegger

ByeAgain

Was ist ByeAgain?

ByeAgain übernimmt für dich den kompletten Verkauf deiner nicht mehr verwendeten Kinderartikel. Zudem kannst du dort preiswerte und gut aufbereitete Produkte für deine Liebsten kaufen.

1

Reiche uns Fotos deines Artikels ein.

2

Sende uns deinen Artikel, wenn du mit unserem Preisvorschlag einverstanden bist.

3

Sobald dein Artikel verkauft wurde, bekommst du dein Geld.



Warum ist ByeAgain die beste Wahl für dich?

Kommt es dir zu teuer, deinem Kind häufig neue Dinge zu kaufen?
Fühlst du dich unsicher beim Kauf von gebrauchten Kinderartikeln auf diversen Plattformen?

Hast du manchmal Bedenken, dass die Beschreibung eines gebrauchten Produktes von der Realität abweicht?

Nutze ByeAgain und ...



... spare Geld beim Kauf von neutral-bewerteten und aufbereiteten Kinderartikeln.



... genieße eine seriöse und einfache Abwicklung.



... tue der Umwelt etwas Gutes.

Besuche unsere Website und finde alles, was du für deine Kinder benötigst!
ByeAgain GmbH, Krenngraben 15, 8072 Fernitz-Mellach

E-Mail: info@byeagain.at
Tel.: +43 664 1655 300
www.byeagain.at



Volkstanzkreis St. Johann o.H.



Vereinslokal

Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte – uns steht ab sofort ein Vereinslokal zur Verfügung! Unser herzlicher Dank gilt der Gemeinde Söding-St. Johann, denn Anfang Februar erfolgte die Schlüsselübergabe. Im ehemaligen St. Johanner Gemeindeamt wird nun getanzt und gemütlich zusammen gegessen. **Tanzproben finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt.**



Folklore Global 2022

Wir laden zum Eröffnungsfest des Folklore Global mit vier internationalen Tanzgruppen ein.

Freitag, 12. August 2022
19:00 Uhr, ESV Halle St. Johann o.H.

Die Gastgruppen aus Frankreich, Schweden, Spanien und Tschechien präsentieren ihre Tracht, ihre Musik und ihre Tänze! Für Speis & Trank ist gesorgt! Wir freuen uns auf Euch!

Freundschaftsfest

Das Freundschaftsfest Bärnbach feierte am 11. und 12. Juni ihr 20-jähriges Bestehen. Dafür schmückten wir unsere Reifen, stellten auch den Bandlbaum in die Mitte und verflochten und vernetzten tanzender Weise die rot- und grün-weißen Bänder nach gutem alten steirischen Brauch. Zwischen zwei Tanzauftritten, die Reifen schnell ins Auto gepackt und nach Voitsberg geeilt, damit unsere Tänzer, das Brautpaar Renate & Toni nach dem Ja-Wort im Standesamt durch das Spalier schreiten konnten. Zurück beim Freundschaftsfest sorgten der „Rosentoler Steirische“, die „Toportzer Kreuzpolka“ und andere schwungvolle Tänze mehr für weitere Schweißperlen, aber auch für begeisterten Applaus von den vielen Besuchern.

Steirische Roas

Auf zur „Steirischen Roas in Köflach“ hieß es am 4. Juni. Im Schlossinnenhof des Lipizzanergestüts Piber feierten wir die heilige Messe unter freiem und sonni-

gen Himmel mit. Selbiger bescherte uns schweißtreibende Temperaturen bei unseren flotten Tänzen, die wir dort, wo sonst die berühmten weißen Pferde traben, zum Besten gaben.



Volkstanzkurse

Volkstanz macht Freu(n)de!
Unter diesem Motto boten wir an vier Sonntagen im Juni/Juli einen Kindervolkstanzkurs und einen Volkstanzkurs für junge Leute ab

14 Jahren an. Eine Wiederholung bzw. Fortsetzung ist geplant.

Lust auf Tanzen bekommen? Infos zu den Tanzkursen erhalten Sie bei unserer Obfrau Angela Jocham unter: 0677 / 61 55 98 00.

Gemeinschaftsgarten Grüne Insel



**Alles blüht
und gedeiht in
voller Pracht**

In den **Hochbeeten** wächst knackiges Gemüse heran und die **Wildblumenwiese** zeichnet sich in diesem Jahr durch Margeriten, Färberkamillen, Nelken, Schafgarbe, Rot- und Hornklee und vielen anderen Blumen aus. Der **Gemeinschaftsgarten** hat sich zu einem Treffpunkt der Gärtnerinnen, Gärtner und Nachbarn entwickelt. Hier lässt es sich gemütlich beisammen sitzen, Kaffee trinken und plaudern.

Ein **Bohrentipi** bringt reichlich steirische Bohnen hervor, spendet etwas Schatten und lädt zum Sitzen ein. Mit dem handgemähten Grünschnitt wurde ein großer **Komposthaufen** gebaut. Im nächsten, spätestens im übernächsten Jahr, sollte daraus beste Komposterde werden.

Jede Aufgabe gelingt am besten in **Gemeinschaft**. Deshalb freuen wir uns, dass das Interesse an der Grünen Insel stetig wächst. Weiterhin laden wir Leute aus Nah und Fern ein vorbeizukommen. Wenn jemand etwas ernten möchte, kann er/sie sich gerne bedienen. Es ist so reichlich vorhanden! Eine Kassa vor Ort nimmt gerne deine **freiwillige Spende** entgegen.

Noch mehr freuen wir uns natürlich, wenn du als **aktives Mitglied** mit uns den Garten gemeinsam hegst und pflegst. Um eine erste Kontaktaufnahme für neue Gesichter zu erleichtern, gibt es für die Dauer der Sommerferien ein:

- Wöchentliches Jour Fixe
- Immer montags ab 17:30 Uhr
- Siedlungsstraße 12, 8561 Söding

Schau vorbei und bringe dich mit deinen Ideen oder deinem Wissen in den Gemeinschaftsgarten ein.

Verein grüne Insel

Siedlungsstraße 12, 8561 Söding
www.facebook.com/grueneinsel.st
www.grueneinsel.st



schmankerlschenke
Fuchs
gasthaus&café

Wir laden zum

9. Hoffest

7. August 2022
ab 11.00 Uhr

Kistensau
gibt's auch wieder

sowie Stelze
und weitere Schmankerl

Bei jeder Witterung!



Die
WB
WEINGARTSBERGER



8561 Söding-Sankt Johann • Bergstraße 43
Tel.: 03137 44 63 oder 0664 92 69 442

Herzlichen Glückwunsch

Von 18. März bis 30. Juni feierten folgende GemeindegängerInnen ihren Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



Anton Windisch, 75 Jahre, Kleinsöding



Irmgard Schwar, 75 Jahre, Kleinsöding



Anna Marx, 75 Jahre, Pichling



Josefine Kerka, 75 Jahre, Sankt Johann ob Hohenburg



Anton Konrad, 80 Jahre, Kleinsöding



Margareta Pschenitzer, 80 Jahre, Großsöding



August Starchl, 80 Jahre, Köppling



Anna Jordack, 85 Jahre, Hausdorf



Rosa Hörmann, 85 Jahre, Kleinsöding



Anna Kainz, 85 Jahre, Großsöding



Anton Störi, 90 Jahre, Kleinsöding



Anton Fabian, 90 Jahre, Köppling

Weiters gratulieren wir folgenden Personen:

- 75 Jahre:** Friedrich Wiedner, Hallersdorf
- 75 Jahre:** Johanna Stadtegger, Sankt Johann o.H.
- 75 Jahre:** Gabriele Nothdurfter, Neudorf
- 75 Jahre:** Albert Schober, Neudorf
- 75 Jahre:** Johann Schober, Hausdorf
- 80 Jahre:** Johann Renhart, Hallersdorf

- 80 Jahre:** Manfred Johann Trummer, Kleinsöding
 - 80 Jahre:** Elfriede Stieber, Pichling
 - 85 Jahre:** Inge Wagner, Sankt Johann o.H.
 - 85 Jahre:** Walter Koszednar, Pichling
 - 98 Jahre:** Anna Hütter, Sankt Johann o.H.
- Herzlichen Glückwunsch!**



Neue Gemeindebürger

Von Feber bis Mai 2022 durften wir folgende neue Erdenbürger begrüßen.
Herzliche Gratulation! Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit, Freude & Kraft!



Jaidhauser Jana Anita, 02.2022
Mutter: Jaidhauser Bianca,
Pichling



Walter Elian, 02.2022
Eltern: Walter Isabella &
Bretterklierer Stefan, Kleinsöding



Hösele Olivia, 03.2022
Eltern: Hösele Isabella & Klug Markus,
Kleinsöding



Kohlbacher Elenia, 03.2022
Eltern: Kohlbacher Sandra & David,
Kleinsöding



Friedrich Sophia, 03.2022
Eltern: Friedrich Cornelia & Christian,
Moosing



Salmhofer Lotte Mathilde, 03.2022
Eltern: Salmhofer Bianca & Wicht Alexander,
Kleinsöding



Leth Helena, 04.2022
Eltern: Leth Sabrina & Kirchmeier Christoph,
Großsöding



Daescu Ella-Marie, 05.2022
Eltern: Haas Angelica & Daescu Dumitru,
Kleinsöding



Körbisch Christoffer, 05.2022
Eltern: Schafranek Bernadette &
Körbisch Andreas, Moosing



Grubholz Carina, 05.2022
Eltern: Grubholz Kerstin & Johannes,
Großsöding



Manches fängt klein an, manches groß,
aber manchmal ist das Kleinste das Größte.
Herzlich Willkommen bei uns!

Hochzeitsjubiläen

*Folgende Gemeindebürger feierten
Ihre Hochzeitsjubiläen:*

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

- Windisch Theodora & Anton
- Sturmman Rosina & Peter
- Gossner Marianne & Anton
- Köberl Martha & Walter

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

- Michelitsch Elisabeth & Konrad



*Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und
wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!*

Hochzeit

Herzliche Gratulation!



Kerstin und Robert Sagmeister
4. Juni 2022

Veranstaltungen

| | | | |
|-----------|----|--|--|
| JULI | 13 | Mi | Tagesfahrt nach Kärnten, Seniorenbund Söding |
| | 16 | Sa | 16.07. – 17.07. Ferienprogramm der FF Söding |
| | 29 | Fr | 14:00 Uhr Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“ |
| AUGUST | 12 | Fr | 19:30 Uhr Eröffnung Folklore Global, ESV Halle St. Johann |
| | 19 | Fr | 19:00 Uhr Dämmerchoppen der Ortsmusikkapelle St. Johann o.H., Buschenschank Lackner |
| | 26 | Fr | 14:00 Uhr Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“ |
| SEPTEMBER | 4 | So | Fetzenmarkt der FF Köppling, Rüsthaus |
| | 10 | Sa | Hobby-Stock- und Spaßturnier, FC St. Johann |
| | 11 | So | 09:00 Uhr Frauengottesdienst für verstorbene KFB Mitglieder in der Pfarrkirche St. Johann o.H. |
| | 13 | Di | 13.09. – 16.09. Portorož, Seniorenbund Söding |
| | 17 | Sa | 19:00 Uhr Herbstkonzert der Ortsmusikkapelle St. Johann o.H., ESV Halle St. Johann o.H. |
| | 25 | So | 09:00 Uhr Begegnungssonntag, anschließend trad. Suppenessen im GH Kirchenwirt Stadtegger |
| 30 | Fr | 14:00 Uhr Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“ | |

Apotheken



| | | |
|------------------------------|------------------|--------------------|
| Rathaus-Apotheke | Voitsberg | Tel.: 03142/22 578 |
| Apotheke zum Hl. Schutzengel | Köflach | Tel.: 03144/22 66 |
| St. Josef Apotheke | Voitsberg | Tel.: 03142/22 356 |
| Sonnenapotheke | Köflach | Tel.: 03144/34 06 |
| Barbara Apotheke | Bärnbach | Tel.: 03142/62 553 |
| Johannes Apotheke | Köflach/Pichling | Tel.: 03144/71 315 |
| Apotheke Krems | Krems | Tel.: 03142/21 202 |
| Kosmas Apotheke | Ligist | Tel.: 03143/44 30 |

Ärzte

| | |
|------------------------|----------------------|
| Dr. Margit Marka | Tel.: 03137/35 31 |
| Dr. Johannes Heidinger | Tel.: 03143/22 35 |
| Dr. Karin Tinnacher | Tel.: 03143/20 006 |
| Dr. Martin Haas | Tel.: 03143/32 00 |
| Dr. Peter Molterer | Tel.: 0664/53 28 856 |

Gesundheitstelefon
Wenn's weh tut!



Zahnärzte

| Monat | Datum | Name | Ort | Telefon |
|-----------|-----------------|-------------------------------|---------------|--------------------|
| JULI | 02.07. / 03.07. | Dr. Gerhard Bäck | Bärnbach | Tel.: 03142/63 500 |
| | 09.07. / 10.07. | Dr. Karl Greinix | Ma. Lankowitz | Tel.: 03144/21 20 |
| | 16.07. / 17.07. | Dr. Johann Schröttner | Krottendorf | Tel.: 03143/3553 |
| | 23.07. / 24.07. | Dr. Günther Erlbeck | Voitsberg | Tel.: 03142/25 848 |
| | 30.07. / 31.07. | Dr. Bernhard Wieser | Köflach | Tel.: 03144/71271 |
| AUGUST | 06.08. / 07.08. | Dr. Bernhard Wieser | Köflach | Tel.: 03144/71271 |
| | 13.08. / 14.08. | Dr. Alexandra Eisner | Bärnbach | Tel.: 03142/61 300 |
| | 15.08. | Dr. Alexandra Eisner | Bärnbach | Tel.: 03142/61 300 |
| | 20.08. / 21.08. | Dr. Johann Schröttner | Krottendorf | Tel.: 03143/3553 |
| | 27.08. / 28.08. | Dr. Brigitte Schultes | Ligist | Tel.: 03143/20 809 |
| SEPTEMBER | 03.09 / 04.09 | Dr. Karl Greinix | Ma. Lankowitz | Tel.: 03144/21 20 |
| | 10.09 / 11.09 | DDr. Barbara Krempf | Köflach | Tel.: 03144/72 074 |
| | 17.09 / 18.09 | Mag. Dr. Angelika Messanegger | Stallhofen | Tel.: 03142/98 237 |
| | 24.09 / 25.09 | Dr. Eva Goda-Unger | Voitsberg | Tel.: 03142/98 202 |

Impressum | **Herausgeber:** Gemeinde Söding-Sankt Johann. **Für den Inhalt Verantwortlich:** Thomas Muhri. Vereine und Institutionen sind für den Inhalt selbst verantwortlich. **Fotos:** Gemeindearchiv, Foto Koren, Privat, Beigestellt von den Vereinen, Pixabay, Rotes Kreuz/Hausegger, KinderSicherer Bezirk/Depositphotos, Foto Fischer, Tomm Lamm, Getty Images/iStockphoto, UFC Söding Jugend/Johannes Marx. **Layout:** Bramauer Branding. **Druck:** Druckerei Moser und Partner GmbH.

